


# BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

**FACHMAGAZIN FÜR DAS  
GRÜNFLÄCHEN- & LANDSCHAFTSBAU-  
MANAGEMENT**



# INHALTSVERZEICHNIS

Seite 3 -	Cat Minibagger 301.4C	
Seite 4/5 -	BGL-Präsident Redeker zog positive Bilanz seiner Amtszeit	
Seite 6-8 -	VDMA hält weitere Verschärfung für „nicht sachdienlich“	
Seite 8 -	Anbaufläche für nachwachsende Rohstoffe	
Seite 9 -	Premium-Partner	
Seite 10 -	VDMA Bau- und Baustoffmaschinen: Freud und Leid zur Jahresmitte	
Seite 11 -	CSF Multione Deutschland	
Seite 12 -	Neuer Kompakttraktor 1026R von John Deere	
Seite 13 -	Modernste Ausbildungshallen für den Garten- und Landschaftsbau	
Seite 14 -	Welche Kräfte in einem Fliegengewicht stecken	
Seite 15 -	Spezifische Adsorber für sauberen Biodiesel	
Seite 16 -	Herbstzeit bei Dolmar	
Seite 16 -	Aktuelle Lehrgangstermine - Bayerische BauAkademie	
Seite 17 -	Nach dem Tiltrotator TR06NOX jetzt auch RA Schwenkantriebe	
Seite 18/19 -	50-jähriges Firmenjubiläum der Firma Probst	
Seite 20/21 -	Lehnhoff Schwenkläffel für Mini-, Kompakt- und Hydraulikbagger	
Seite 21 -	Neue Generation der Rayco-Baumstubbenfräse	
Seite 22 -	Neue Generation von Rasentraktoren von SABO	
Seite 23 -	HKL und Yanmar würdigen 25 Jahre erfolgreiche Partnerschaft	
Seite 24 -	Tiefbauunternehmen Geissler setzt einen Terex TC 125 Bagger gezielt ein	
Seite 25 -	Takeuchi: Der Größte nun im Einsatz	
Seite 26 -	Mehr als Senses: 300 Jahre Julius Cronenberg	
Seite 28 -	Chance für beruflichen Erfolg im Landschaftsbau	
Seite 28/29 -	COMPO ist im Herbst Aussteller auf Baumforen	
Seite 30 -	Messe FSB: Wissenswertes über den Spielplatz	
Seite 31 -	Landschaftsgärtner in Schleswig-Holstein setzen auf kollegiale Netzwerke	
Seite 32-34 -	Trendbericht zur FSB 2011	
Seite 34 -	InfraWeeder Master 510R	
Seite 35 -	Neuheiten Verver Export - Sommer 2012	
Seite 36 -	Frühling in der Stadt: Knallfarben in Töpfen	
Seite 37 -	Grün in Städten	
Seite 38 -	Brachen nachhaltig begrünen	
Seite 39 -	Bestellschen „Jahrbuch 2011 - Grün in Städten“	
Seite 40 -	Gerolstein unterzeichnet als 200. Kommune Deklaration zur Biologischen Vielfalt	

## TOP 10 - LISTE

Monat: AUGUST 2011

Platz	Titel (die am meist gelesenen Beiträge online)	
▲ 1	Neu: Pflasterfugenmörtel PCI Pavifix 1K Extra	
▲ 2	Neue Motorsensen STIHL FS 240 C-E und FS 260 C-E	
▲ 3	TORO stellt neues Team für Deutschland vor	
▼ 4	Menke übernimmt Vertrieb der Mulchtechnik von Votex B.V.	
▲ 5	Neue Motorsäge STIHL MS 201: Die leichteste Profi-Säge von STIHL	
▼ 6	Roboter mäher VIKING MI 322 C iMow - intelligente Rasenpflege	
▲ 7	Bundesnaturschutzgesetz: BGL erreichte Handlungssicherheit für ...	
▼ 8	Grundsatzurteile zur gesplitteten Abwassergebühr	
▼ 9	Ohne Karbonathärte kein funktionierender Gartenteich	
▲ 10	ISEKI SXG 15 H Mähtraktor - schnittig in Optik und Funktion	

[www.soll-galabau.de](http://www.soll-galabau.de)

Liebe Leser,

mit dieser Ausgabe präsentieren wir Ihnen wieder einen Querschnitt von Informationen für die „Grüne Branche“. Aufgrund des Klimawandels steht diese Branche vor besonderen Herausforderungen. Entsprechende Weichen stellt zum Beispiel der BGL mit der Gründung eines neuen Ausschusses „Stadtentwicklung“.



Bestellung auch online möglich unter <http://www.soll-galabau.de/service/gruen-in-staedten.html>

„Grün in Städten“ ist ein spannendes Thema und äußerst entwicklungs-fähig. Wir zeigen das erneut mit der dritten Ausgabe unseres Jahrbuches auf, das aktuell in diesem Monat erscheint, Ein Bestellformular finden Sie in dieser Ausgabe.

Wir wünschen Ihnen viele Anregungen beim Lesen – und wie immer können Sie weitergehende Informationen kostenlos über unser Kennwort-System anfordern.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Redaktionsteam vom „Beschaffungsdienst Galabau“

Text zur Titelseite:

## Cat Minibagger 301.4C:

Immer umfangreicher wird die Produktpalette der Cat Minibagger, die in Deutschland von Zeppelin vertrieben werden.

Nach dem kürzlich erst eingeführten Mikrobagger Cat 300.9D, der mit nur 730mm Breite praktisch durch jede Tür passt, kommt jetzt der Cat 301.4C mit

einem 13,2kW-Motor und rund 1,5 Tonnen Einsatzgewicht. Mit der geräumigen Kabine mit Komfortsitz, der hydraulischen Vorsteuerung der Joysticks für leichte und feinfühlig Bedienung und der leistungsstarken Hydraulik kann der neue Minibagger von Caterpillar schon jede Menge bewegen, erst recht, wenn er mit dem optionalen Teleskoplaufwerk für bombenfesten Stand beim Baggern und Heben bestellt wurde. Die Zusatzhydraulik ist bereits bis zum Löffelstiel verlegt, ein Schnellwechsler optional verfügbar.

Für die Cat Minibagger bieten Zeppelin ein umfangreiches Programm an Anbaugeräten, wie verschiedene Löffel und Greifer, Hydraulikhämmer, Bohrgeräte und vieles mehr.



Foto: Zeppelin Deutschland GmbH

KENNWORT: CAT MINIBAGGER 301.4C

# Hoch hinaus

**NEU**

Konischer  
Grossmast

**MARIN**

- Mastlänge 13m bis 16 m
- Ein- und zweiteilig
- ø 200/100 mm, statisch optimiert
- Innenliegende Kurbelhissvorrichtung

Bestellen Sie den Katalog „Fahnenmasten und Präsentationssysteme“ und „Neuheiten 2011/12“!



**Julius Cronenberg o.H.**  
Ränkhauser Straße 9  
59757 Arnsberg  
Telefon 0049 (0) 2932-477-600  
Fax 0049 (0) 2932-477-119  
info@mannus.de  
www.mannus.de



300 Jahre Tradition

# BGL-Präsident Redeker zog positive Bilanz seiner Amtszeit

Auf den Punkt gebracht, lautet sein Fazit: „Wir haben gemeinsam unseren Verband erfolgreich zum Wohl der Mitglieder weiterentwickelt und sind im Rahmen unserer Zukunftswerkstatt dabei, die strategische Ausrichtung für die kommende Zeit anzugehen“, so Hanns-Jürgen Redeker.

Jetzt zog der Hamburger eine positive Bilanz seiner insgesamt sechsjährigen Amtsperiode als Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL).



Er zog jetzt eine positive Bilanz: Sechs Jahre lang prägte Hanns-Jürgen Redeker als Präsident maßgeblich die erfolgreiche Weiterentwicklung des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. mit – im September 2011 geht seine zweite Amtszeit zu Ende. Foto: BGL

Redeker zeigte auf: „Wir Landschaftsgärtner sind mit unserem Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband gefragte Ansprechpartner in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Durch unsere guten Kontakte lenken wir auf Bundesebene und immer stärker auch auf europäischer Ebene erfolgreich das Augenmerk auf unsere grünen Positionen in verschiedensten Themenbereichen.

Dies macht sich zum Beispiel positiv bemerkbar durch eine weitergesteigerte Anerkennung unseres grünen Berufsstandes in den Ministerien und bei den Abgeordneten.“ Dazu beigetragen hätten eigene Veranstaltungen der Landschaftsgärtner aber auch die Unterstützung wertvoller Partner wie der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), des Bundesverbandes der Dienstleistungswirtschaft (BDWi) sowie der European Landscape Contractors Association (ELCA).

## Rekordniveau für grünen Branchenumsatz und grüne Leitmesse „GaLaBau“

Wirtschaftlich spiegelte sich die positive Entwicklung auch in einer enormen Weiterentwicklung und einem Rekordjahr 2010 für die Internationale Fachmesse „Urbanes Grün und Freiräume – Planen – Bauen – Pflegen“ wider, deren ideeller Träger der BGL ist. Zudem sei der Gesamtumsatz der grünen Branche in 2010 auf ein neues Rekordniveau von 5,11 Milliarden Euro gestiegen. „Kein Grund zum Ausruhen, sondern Ansporn, weiter am Ball zu bleiben und alles zu tun, um die positive Entwicklung – auch mit entsprechender Rendite für die Betriebe – fortzuführen“, so Redeker.

## Erfolgsgeschichte geschrieben: Image- und PR-Kampagne der Land-

## schaftsgärtner

Dabei spielte auch die Image- und PR-Kampagne der Landschaftsgärtner seit ihrem Start Mitte 2002 eine bedeutende Rolle. So sei es während seiner Amtszeit gelungen, die Kampagne mit gleichbleibender Intensität und stets aktualisierten Inhalten erfolgreich fortzuführen. „Es ist sehr erfreulich, dass inzwischen alle Landesverbände die Image- und PR-Kampagne mittragen. Dadurch ist es gelungen, ihren Wirkungsgrad zu erhöhen und gleichzeitig die Kosten für die Mitgliedsbetriebe zu minimieren“, resümierte der BGL-Präsident.

## Bewusstsein für positive Wirkungen von Grün auf Lebensqualität und Klima gefördert

Nicht nur im Privatgarten-Markt,

sondern auf allen Ebenen sei das Augenmerk verstärkt und sehr erfolgreich auf die Bedeutung von qualitativ gestaltetem „Grün“ gelenkt worden: „Der Garten- und Landschaftsbau hat sich auch als kompetenter Partner bei der Schaffung nachhaltiger grüner Stadträume noch erfolgreicher positioniert“, so Redeker.

Er hob in diesem Zusammenhang die vom BGL unterstützte Gründung der Stiftung „Die Grüne Stadt“ hervor, die das Bewusstsein für die positiven Wirkungen von privaten wie öffentlichen Grün- und Freiflächen auf Lebensqualität, Gesundheit und Klima fördere.

Zukunftsweisend sei in dem Zusammenhang außerdem die Mitgliedschaft des BGL im Zentralen Immobilien Ausschuss e. V. (ZIA), der ordnungs- und wirt-

schaftspolitischen Interessenvertretung der Immobilienwirtschaft, sowie im Förderverein Bundesstiftung Baukultur e. V..

**Mit der DBG Gartenschauen als Motor für Stadtentwicklung stärker in Fokus gerückt**

Darüber hinaus sei es vor allem auch mit dem hohen Engagement des BGL in der neu ausgerichteten Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG) gelungen, das Thema „Gartenschauen als Motor für die nachhaltige Stadtentwicklung“ noch viel stärker in den Köpfen der Verantwortlichen und Entscheider zu verankern. „Wir haben die Position der Landschaftsgärtner innerhalb der DBG verbessert und freuen uns, dass bei den kommenden Gartenschauen mehr Themengärten eingeplant und die GaLaBau-Betriebe die Ausführung der Arbeiten nicht länger finanziell allein schultern müssen“, so Redeker, der stellvertretender Vorsitzender der DBG-Gesellschafterversammlung ist.

**Mitinitiator des Stiftungslehrstuhls „Landschaftsbau/Vegetationstechnik“**

Vor dem Hintergrund der Herausforderungen rund um den Fachkräftemangel habe sein besonderes Engagement während seiner Amtszeit als BGL-Präsident immer auch der erfolgreichen Weiterentwicklung des Ausbildungsförderwerkes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (AuGaLa) und der Berufsbildung gegolten – angefangen von der Ausbildung in den Betrieben bis hin zur Hochschule. „Pflanzenkenntnisse sind mit das wichtigste Potenzial für uns Dienstleister rund ums Bauen mit Grün“, machte Redeker deutlich, warum das Thema „Grün“ auch im Zusammenhang mit der

Berufsbildung für ihn so eine hohe Bedeutung habe.

Er hob hervor: „Es ist sehr erfreulich, dass in 2005 die Einrichtung des Stiftungslehrstuhls Landschaftsbau/Vegetationstechnik an der Universität Kassel gelungen ist.“ Redeker gehört zu den Mitinitiatoren dieses Stiftungslehrstuhls, der seit der Etablierung weiter vom BGL mitfinanziert wird. Erst kürzlich habe sich auf dieser Basis auch ein Kooperationsprojekt zwischen der Universität Kassel und der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf mit Blick auf einen gemeinsamen Masterstudiengang „Landschaftsbau und Landschaftsplanung“ in der Vertiefungsrichtung „Landschaftsbau“ entwickelt, zeigte er auf.

**Gemeinsames Kooperationsmodell „Grünes Dach“ auf einem guten Weg**

„Wenn auch noch nicht vollendet, so doch kontinuierlich auf einem guten Weg ist auch ein weiteres Vorhaben, das während meiner Amtszeit als BGL-Präsident ins Rollen gekommen ist“, so Redeker. Damit sprach er das anvisierte gemeinsame, zukunftsweisende Kooperationsmodell „Grünes Dach“ an, das der Bund deutscher Baumschulen e. V. (BdB), der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) und der Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG) entwickeln. Die Beteiligten hätten schon einen entscheidenden Schritt nach vorn in die gemeinsame Zukunft gemacht und sich verpflichtet, geschlossen an dieser Aufgabe weiterzuarbeiten.



**Für herbstmeisterlichen Rasen!**



Vitalisierung

Bodenverbesserung

Pflanzenschutz

Düngung



Das umfangreiche Rasen- und Langzeitdüngersortiment von COMPO EXPERT sorgt für meisterlichen Fußballrasen – in zahlreichen Bundesligastadien und auf kommunalen Plätzen.

COMPO Floranid® NK mit kaliumstarker Nährstoffformulierung ist für die optimale Herbstdüngung sportlich genutzter Rasenflächen bestens geeignet. Das gräsergerechte N:K-Verhältnis fördert die Belastungstoleranz, Winterhärte und Regeneration. COMPO EXPERT ist durch jahrzehntelange Forschung der erfahrene und kompetente Partner für die anspruchsvolle Düngung und Pflege von Rasen.

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie z. B. im Ratgeber „Strapazierfähige Rasenfläche“ und unter [www.compo-expert.de](http://www.compo-expert.de)

# VDMA hält weitere Verschärfung für „nicht sachdienlich“

Die Einführung der Abgasemissionsstufe III B ist für die Baumaschinenhersteller eine Herausforderung. Der Aufwand ist enorm. Viel Geld und Entwicklungskapazitäten sind nötig. Für die Abnehmer bedeutet das höhere Preise und teilweise mehr Effizienz auf der Baustelle.

Bei der Wirtgen-Group, dem größten Straßenbaumaschinenhersteller der Welt, wird zur Zeit kräftig umstrukturiert. Dort wo früher eine neue Walze oder Fräse von der Bandstraße lief, sind es jetzt meistens zwei. „Wir haben“, sagt Dr. Günter Hähn, „praktisch eine Verdoppelung des Produktionsprogramms“. Die Stückzahlen hätten sich halbiert und der Aufwand nahezu verdoppelt. „Wir müssen alle Maschinen anpassen. Und das kostet viel

Geld.“ Wovon der für den Bereich Technik zuständige Geschäftsführer der Wirtgen GmbH spricht, sind die Auswirkungen der seit Anfang dieses Jahres in Europa und den USA geltenden Abgasnormen. Etwa ein Drittel, bis die Hälfte aller Entwicklungskapazitäten innerhalb der Gruppe, schätzt Hähn, seien über viele Monate - und bis auf weiteres - mit diesem Thema befasst. Aufwand und Kosten seien enorm.

Ähnlich wie Wirtgen geht es praktisch allen Herstellern von Bau-



In Sachen Abgasgesetzgebung wünscht sich Thomas Weber (Foto), Geschäftsführer der Volvo Construction Equipment GmbH, ähnlich wie Wirtgen-Geschäftsführer Dr. Günter Hähn, eine „realistische Gegenüberstellung von Kosten und Nutzen und daraus resultierende praxisgerechte Lösungen“. (Foto: Volvo Construction Equipment Germany GmbH)

und Baustoffmaschinen nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa und auch den USA. Seit Beginn dieses Jahres müssen mobile Neumaschinen mit mehr als 130 und weniger als 560 KW, die in den USA oder Europa verkauft werden, der Abgasstufe III B beziehungsweise der US-Norm Tier 4 Interim entsprechen. Ab dem 1. Januar 2012 gilt das dann auch für die Leistungsklassen zwischen 57 und 130 KW und ein Jahr später sind die kleineren Maschinen mit 37 bis 56 KW betroffen. Für die Hersteller bedeutet

das erheblichen Aufwand. Daran können auch die Ausnahmeregelungen nur wenig ändern.

## Maschinendesign komplett geändert

„Wir mussten“, sagt Thomas Weber, Geschäftsführer der Volvo Construction Equipment Germany GmbH, „das Design unserer großen Radlader komplett ändern“. Volvo arbeitet, um die Grenzwerte für die Partikel- und Stickoxidemissionen einzuhalten, wie viele andere Anbieter

auch mit einer Kombination aus gekühlter Abgasrückführung und Partikelfilter.

Um diese Systeme im Motorraum unterzubringen muss, wie auch bei Verwendung von SCR-Techniken zur Verminderung der Stickoxidemissionen, zusätzlicher Platz geschaffen werden. Und das geht nur, indem große Teile des Maschinendesigns verändert werden. Die Entwicklungskosten, so Weber, seien sehr hoch. Was sich der Volvo-Manager, ähnlich wie Wirtgen-Geschäftsführer Hähn wünscht, ist eine „realistische Gegenüberstellung von Kosten und Nutzen und daraus resultierende praxisgerechte Lösungen“.

Die Relation müsse stimmen. Weber verweist darauf, dass von den Produkten, die auch Volvo anbiete, jährlich insgesamt nur etwa 30 000 neu auf den deutschen Markt

kämen. Im Vergleich mit den Zulassungen neuer Autos und LKWs sei das eine verschwindend geringe Zahl. Entsprechend niedrig liege auch der Anteil von Baumaschinen an der gesamten Schadstoffbelastung.

Als 1998 europaweit mit der Einführung der Abgasstufe I begonnen wurde, reichten in den meisten Fällen verhältnismäßig geringfügige Veränderungen, überwiegend am Motor, aus, um die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten. Ähnlich, wenn auch mit

zunehmenden Anforderungen vor allem an die Motorenhersteller, war es bei den Stufen II und III A.

„Bisher haben sich die Maschinen bei der Einführung neuer Abgasstufen nicht verändert“, erläutert Udo Heukrodt, der bei der zu Volvo Construction Equipment gehörenden ABG Allgemeine Baumaschinen-Gesellschaft mbH für das weltweite Geschäft mit Straßenbaumaschinen zuständig ist. Völlig anders sei die Situation jedoch bei der Stufe III B. „Wir brauchen einen ganz anderen und größeren Bauraum.“ Die Maschinen würden länger und hätten einen anderen Rahmen. „Im Prinzip“, so Heukrodt, „sind das komplett neue Maschinen“. Und deren Entwicklung koste viel Geld. Die Auswirkungen auf die Abnehmer versuche man so gering wie möglich zu halten. Preiserhöhungen seien jedoch unvermeidbar. Heukrodt: „Die Kunden wissen, was auf sie zukommt.“

### Global-Player besonders betroffen

Von der neuen Abgasnorm besonders betroffen sind vor allem Produzenten wie Wirtgen, die ihre Produkte nicht nur in Europa und den USA, sondern auch in anderen Ländern verkaufen. Da dort die Regelungen nicht gelten, es den zum Betrieb der Maschinen nötigen schwefelarmen Dieselmotoren nicht gibt, und sicher auch niemand bereit ist, die höheren Preise zu zahlen, müssen sie in ihren Werken jetzt zwei Varianten ein und derselben Maschinen bauen. Eine für den europäischen und US-amerikanischen Markt und die andere für den Rest der Welt. Dass das mit weiteren erheblichen Mehrkosten verbunden sei, sagt Joachim Schmid, der im Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) als Geschäftsführer die Interessen der deutschen

Bau- und Baustoffmaschinenhersteller vertritt, liege auf der Hand. Die Industrie habe erhebliche Lasten auf sich genommen und damit ihren Beitrag zum Erhalt der Umwelt geleistet. Allerdings machten Emissionen vor den Grenzen nicht halt. Es gelte deshalb verstärkt, auch andere Nationen in die Gesetzgebung einzubeziehen. Außerdem gibt Schmid zu bedenken, dass ein beträchtlicher Teil der Maschi-

nen in extrem kleinen Stückzahlen auf den Markt komme. Ob sich der Aufwand, gemessen am Nutzen in diesen Fällen immer lohne, daran habe er schon seine Zweifel.

Was viele Unternehmen auch belastet, ist die Situation bei den Motorenherstellern. Zwar müssten die eigentlich schon seit Anfang dieses Jahres mit angepassten Aggregaten auf dem Markt

sein. Das sei jedoch, wie Wirtgen-Geschäftsführer Hähn versichert, „bei fast allen Produzenten nicht der Fall“. Hintergrund ist die Vielzahl der unterschiedlichen Motorenvarianten, die es bei Bau- und Baustoffmaschinen gibt. Um in den vorgesehenen Bauraum zu passen, müssen sie auf praktisch jedes Modell speziell abgestimmt sein. Und genau hier liegt das Dilemma. „Die meisten Hersteller“, sagt Hähn,

FORTSETZUNG AUF SEITE 8 →

# WACHSTUMS-CHANCEN

**Terex Baumaschinen bereiten Ihnen den Boden für profitable Projekte. Und überzeugen von Natur aus durch beeindruckende Leistung bei geringen Kosten. Und schaffen damit das Fundament für ein gesundes Wachstum Ihres Fachbetriebes.**

**Das bedeutet für Sie:**

- ▶ **Mini-Bagger:** Die Kleinsten für großartige Leistung. Von 1,6 bis 5 Tonnen Einsatzgewicht.
- ▶ **Kompakte Radlader:** Bewegt mehr auf engstem Raum. Von 0,65 bis 1,20 km<sup>3</sup> Schaufelvolumen.
- ▶ **Kompakte Raupenlader:** Von ganz kompakt bis zu ganz stark. Von 1,6 bis 5,2 Tonnen Einsatzgewicht.



Lernen Sie Ihr professionelles Equipment bei Ihrem Terex Handelspartner kennen. Ein Klick genügt: [www.terexconstruction.com](http://www.terexconstruction.com)



**TEREX®**

**WORKS FOR YOU.™**

KENNWORT: TEREX-PROGRAMM



„können uns die erforderlichen Aggregate in den jeweiligen Einbauvarianten noch nicht liefern“. In derartigen Fällen bleibt den betroffenen Unternehmen nichts anderes übrig, als von der Flexibilitätsregelung Gebrauch zu machen. Danach dürfen sie eine begrenzte Anzahl von Maschinen, die der bisherigen Abgasstufe entspricht, bis zur Einführung einer neuen Stufe auf dem Markt bringen. Für Hähn sind damit die Probleme allerdings noch nicht gelöst. Er fordert „eine bessere Zusammenarbeit mit den Moto-

renherstellen, damit derartige Verzögerungen in Zukunft vermieden werden“.

### Stufe IV gilt ab 2014

Mit der Einführung der Stufe III B ist das Thema Abgasgesetzgebung für die Bau- und Baustoffmaschinenindustrie jedoch noch lange nicht beendet. Schon ab 2014 soll, wieder zeitlich gestaffelt nach Motorleistung, die Stufe IV gelten. Die Veränderungen, die dafür nötig seien, so Benedict Dunkelberg, Geschäftsführer

der der zur Mecalac-Gruppe gehörenden Ahlmann Baumaschinen GmbH, seien jedoch weniger gravierend und teuer als bei der Stufe III B. Der Manager hält es für durchaus möglich, dass einige Unternehmen die Flexibilitätsregelung voll ausschöpfen und anschließend sofort Maschinen auf den Markt bringen, die den Anforderungen der Stufe IV entsprechen. Dunkelberg:

„Wir werden die Herausforderungen meistern und unseren Kunden ein vernünftiges Produkt anbieten.“ Wie praktisch alle anderen Baumaschinenhersteller plädiert der Geschäftsführer für möglichst viel Flexibilität bei der Umsetzung der neuen Normen. Den Firmen müsse ausreichend Zeit für die Einführung der Maschinen zur Verfügung stehen.

Während die Hersteller noch alle Hände voll damit zu tun haben ihre Maschinen auf die Stufe III B umzurüsten, wird in Brüssel be-

reits über eine Stufe V diskutiert. Wann und ob sie kommen wird und wie lange die Stufe IV damit letztlich in Kraft bleibt, können jedoch weder die verantwortlichen Beamten noch Politiker sagen. Die Motorenhersteller, so Frank Diedrich, der in Brüssel die Interessen der Bau- und der ebenfalls von der Regelung betroffenen Landmaschinenhersteller im VDMA vertritt, fordern einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren. Wie lange es jedoch wirklich sein werde, wisse heute noch niemand.

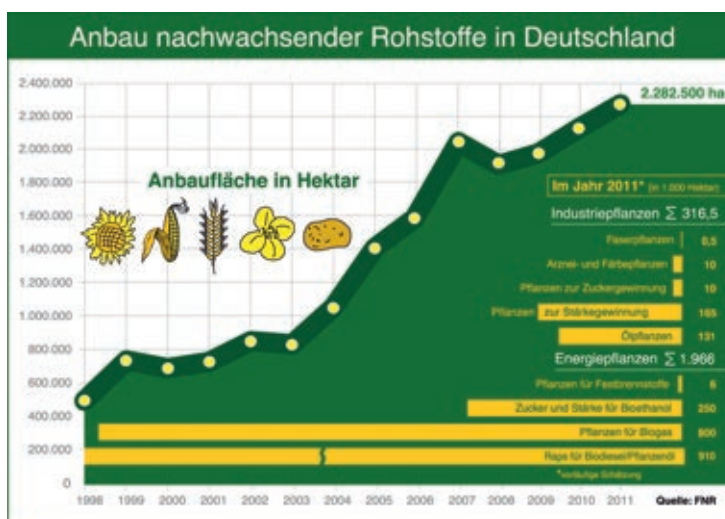
Diedrich: „Das war bei den bisherigen Stufen auch so.“ Die europäischen Bau- und Landmaschinenhersteller jedenfalls erteilen der Einführung weiterer Abgasstufen eine klare Absage. VDMA-Geschäftsführer Schmid: „Eine weitere Verschärfung der Gesetzgebung hält die Industrie weder aus umweltpolitischen noch aus volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten für sachdienlich.“

WWW.VDMA.DE

## Anbaufläche für nachwachsende Rohstoffe

Zur Ernte 2011 wachsen Energie- und Industriepflanzen auf 2.282.500 Hektar, schätzt die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR), Projektträger des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV).

Dies entspricht etwa 19 Prozent der Ackerfläche Deutschlands und einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr um gut 150.000 Hektar. Energiepflanzen stehen derzeit auf 1,96 Millionen Hektar. Gegenüber dem Vorjahr wurde der Anbau von Biogaskulturen um 150.000 und der für Bioethanol um etwa 10.000 Hektar erweitert. Raps für Biodiesel und reines Pflanzenöl als Kraftstoff belegten



hingegen etwa 30.000 Hektar weniger als in 2010. Der Flächenbedarf von Industriepflanzen blieb wie auch in den Vorjahren relativ konstant. Auch wenn der Anbau für Biokraftstoffe leicht zurück-

ging, bleibt der Raps die wichtigste Energie- und Industriepflanze in Deutschland. Einen deutlichen Anstieg verzeichnen Kulturen, die für die Biogas-Erzeugung zum Einsatz kommen. Mais und Getreide

stellen hier den Löwenanteil, jedoch finden neue, zum Teil noch in Erprobung befindliche Pflanzen wie z. B. Hirsearten oder Durchwachsene Silphie wachsendes Interesse. Der landwirtschaftliche Anbau von festen Brennstoffen nimmt 2011 ebenfalls zu. Angebaut werden bisher noch auf einem geringen Niveau vor allem schnell wachsende Baumarten wie Pappeln, Weiden und Robinien zur Erzeugung von Agrarholz sowie das Schilfgras Miscanthus.

Der Anbau von Industriepflanzen für chemisch-technische Zwecke bleibt im Vergleich zum Vorjahr weitgehend konstant, wobei Faserpflanzen wie Hanf und Flachs kaum noch nennenswert zu Buche schlagen.



# Premium-Partner

„Die AVANT Multifunktionslader sind für uns ein konkurrenzloses Premium-Produkt am Markt und ergänzen deshalb hervorragend unsere Produktpalette aus Baumaschinen und Nutzfahrzeugen“, sagt Dr. Philipp H. Schulte, der gemeinsam mit Dipl.-Ing. Holger Höbel die Geschäftsführung der Fasienco GmbH, Köln bildet.

Seit Mitte des Jahres ist Fasienco mit seinen sechs Niederlassungen in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein/Hamburg Händler für die sechs Multifunktionslader-Reihen mit 12 unterschiedlichen Typen und weit über 100 Anbaugeräten.

Erste Erfahrungen hat Fasienco mit den AVANT Multifunktionsladern bereits bei einer eigenen Hausausstellung gesammelt. Hier wurden sie zum ersten Mal präsentiert, mit bester Resonanz bei der Kundschaft. „Überzeugt haben die

hervorragende Leistung, die Kraft und die variablen Einsatzmöglichkeiten unserer AVANT Lader“, sagt Thomas Sterkel, Geschäftsführer von AVANT TECNO Deutschland. So kam es dann zur Partnerschaft, die auch von Werner Gassen, Verkaufsleiter Fasienco, sehr positiv gesehen wird. Volker Goertz ist bei Fasienco direkt für die AVANT Multifunktionslader zuständig. Die ersten 25 Maschinen sind bereits im Haus. Wobei das eigentlich nicht ganz richtig ist, denn mittlerweile sind davon schon wieder etliche bei Kunden im Einsatz.

Fasienco wurde vor etwa 60 Jahren gegründet und beschäftigt heute

in sechs Niederlassungen etwa 160 Mitarbeiter. Das Unternehmen bietet, genauso wie für das Baumaschinen- und Nutzfahrzeugprogramm, auch für die AVANTS die ganze Palette an Beratung, Verkauf, Miete, Service, Reparatur und auch Finanzierung an. Auch das beschreibt die hohe Lei-

stungsfähigkeit des Unternehmens sehr gut.

Wer die grünen Multifunktionslader kennenlernen oder gar „erfahren“ möchte, hat dazu auf den beiden AVANT-Tagen von Fasienco am 30. September in Köln und am 4. Oktober in Moers Gelegenheit.



Freuen sich über die neue Partnerschaft mit AVANT TECNO: Werner Gassen (Verkaufsleiter), Volker Goertz (Produktverantwortlicher) und Dr. Philipp H. Schulte (Dipl.-Ing. Holger Höbel nicht im Bild) (Geschäftsführer) von Fasienco - hier mit einem AVANT 420. (Foto: AVANT TECNO Deutschland GmbH)

KENNWORT: AVANT-MULTIFUNKTIONSLADER

HUMBAUR



Competence in Trailers

## TANDEM-HOCHLADER

**Der Humbaur Baumaschinentransporter!**

- Ideale Kombination aus im Tauchbad feuerverzinktem Fahrgestellrahmen und eloxierten Aluminium-Bordwänden
- Stabilität und Sicherheit beim Be- und Entladen durch klappbare Stützfüße hinten
- Optimale Transportsicherung durch serienmäßig im Außenrahmenprofil versenkte Zurrpunkte

KONTAKTIEREN  
SIE UNS!

Thomas Lang  
Fon +49 821 24929-154  
Fax +49 821 24929-170  
t.lang@humbaur.com



Abbildung ähnlich/  
kann Sonderausstattung enthalten

Humbaur GmbH • Mercedesring 1 • 86368 Gersthofen • GERMANY • www.humbaur.com

KENNWORT: HUMBAUR-ANHÄNGER

# VDMA Bau- und Baustoffmaschinen: Freud und Leid zur Jahresmitte



- Heterogene Geschäftsentwicklung in den Teilbranchen
- Gesamtbranchenumsatz 2011 höher als erwartet

Zur Jahresmitte ist die Geschäftslage in den Unternehmen der deutschen Bau- und Baustoffmaschinenindustrie höchst uneinheitlich. Während einige Teilbranchen bereits wieder an den Rekordumsatzniveaus von 2007/2008 kratzen, verharren andere noch immer in einem Tal der Tränen.

Trotzdem geht der VDMA davon aus, dass - dank der guten Entwicklung bei den Baumaschinen - das für die Gesamtbranche zu Beginn des Jahres prognostizierte Umsatzplus von 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr tatsächlich höher ausfallen wird. 2010 erwirtschaftete die deutsche Bau- und Baustoffmaschinenindustrie einen Gesamtumsatz von 10,6 Milliarden Euro. Davon entfielen 6,3 Milliarden Euro auf den Baumaschinensektor und 4,3 Milliarden Euro auf die Baustoff-, Glas- und Keramikmaschinensparte.

Im ersten Halbjahr 2011 liegt der Umsatz im Baumaschinenbereich zwar im Durchschnitt der letzten sieben Jahre, aber immer noch 38 Prozent unter dem Rekordniveau des Jahres 2008; bei Baustoffmaschinen sind es 11 Prozent über dem Durchschnitt und 28 Prozent unter Rekordniveau. „Auch wenn in einigen Teilbereichen wieder gute Zahlen geschrieben werden, besteht kein Grund für überbordende Euphorie“, erklärte Dr. Christof Kemmann, Vorsitzender des VDMA-Fachverbandes Bau- und Baustoffmaschinen kürzlich auf der Vorstandssitzung seines Verbandes in Schrobenhausen. Die Schuldenkrisen in Europa und den USA und die Unruhen in der

Arabischen Welt bergen reichlich Unsicherheiten für die Zukunft. Und auch die zu Boomzeiten stark gewachsenen Kapazitäten sind noch lange nicht wieder ausgelastet.

Wie immer wird das Geschäft vom Ausland getrieben. Aber auch der Inlandsmarkt entwickelt sich sehr erfreulich mit Wachstumsraten bei Auftragszugang und Umsatz, die über denen des Auslands liegen. Die stürmische Nachfrage, wie sie die Branche noch 2010 und im ersten Quartal 2011 erlebt hat, ist allerdings im Moment unterbrochen.

„Ob der Knick in den Auftragsengängen aber schon auf ein Ende der Erholungsphase und eine Trendwende hindeutet, vermögen wir heute noch nicht zu sagen“, meint Sebastian Popp, VDMA-Konjunkturexperte für Bau- und Baustoffmaschinen. Die starken Schwankungen in der Nachfrage verlangen von den Unternehmen heute eine Flexibilität in der Produktion, die kaum zu stemmen sei.

Große Sorgen bereiten ihnen auch die Zulieferer, die offenbar auch mit den Schwankungen zu kämpfen haben. Unternehmen aus allen Teilbereichen berichten von Schwierigkeiten bei der Lieferfähigkeit von Komponenten und von Problemen bei der Qualität der gelieferten Teile. Auch die Preissteigerungen seien vielfach kaum nachvollziehbar.

## Hochbaumaschinen weiterhin stark gebeutelt

Hochbaumaschinen sind nach

wie vor der am stärksten gebeutelte Bereich innerhalb der Industrie. Insbesondere die Geschäfte mit Betontechnik verliefen im Jahresverlauf schwach. Vor allem die schlecht laufenden, aber so wichtigen Märkte in Nordamerika, Südeuropa und der MENA-Region bereiten Probleme. Nur das sich glänzend entwickelnde Indien-Geschäft konnte den Ausfall einigermaßen kompensieren.

Turmdrehkrane verharren weiter auf einem niedrigen Absatzniveau. Nur die Bauaufzüge koppelten sich von dieser negativen Entwicklung ab. Der Absatz entwickelte sich im ersten Halbjahr prächtig. Dämpfend wirken hier allenfalls die schlechten Perspektiven für den für diese Teilbranche wichtigen nordamerikanischen Markt.

## Erd-/Tief-/Tunnelbaumaschinen auf Wachstumskurs

Die Hersteller von Erdbewegungsmaschinen berichteten von einer erfreulichen Geschäftsentwicklung, sowohl im Inland als auch auf den Auslandsmärkten. Vor allem die asiatischen Länder, Russland und Südamerika hätten starke Impulse gebracht. Auch wenn die Nachfrage zuletzt ihre Dynamik verloren hat, steuert die Branche auf ein sehr gutes Jahr zu. Spezialtiefbaumaschinen erweisen sich aktuell als spätztyklisch.

Erst im Laufe des Jahres 2009 in die Krise gekommen, erholt sich die Nachfrage nach wie vor nur schleppend. Hoffnungsmärkte

sind Russland und die USA. Tunnelbaumaschinen verzeichnen wegen der Langfristigkeit des Geschäftes die geringsten Schwankungen und bleiben bei guter Nachfrage auf einem moderaten Wachstumskurs.

## Straßenbaumaschinen am stärksten nachgefragt

Die Hersteller von Straßenbaumaschinen verzeichnen aktuell die stärksten Nachfragezuwächse. Nur der Bereich der Asphaltmischanlagen hängt dieser Entwicklung etwas hinterher. Wie auch bei den Erdbaumaschinen ist zuletzt ein Nachlassen der Nachfrage zu beobachten. Für 2012 erwarten die Hersteller deshalb ein schwächeres Wachstum. Zu den Wachstumsmärkten gehören neben China und Indien auch wieder die USA und der Mittlere Osten. In Europa entwickelt sich Skandinavien freundlich.

## Zementanlagen schwach – Rohstoffnahe Baustoffanlagen stark

Die Zementindustrie präsentiert sich nach wie vor schwach; daher fehlt es an Impulsen für die Hersteller von Maschinen und Anlagen. Dagegen sieht es für die Zulieferer in die Rohstoffgewinnung und -aufbereitung deutlich freundlicher aus. Hier sollte ein knapp zweistelliges Umsatzplus am Ende des Jahres zu Buche stehen. Zu den interessanten Märkten zählen trotz der jüngsten Unruhen die Länder Nordafrikas. Daneben kommen aus den asiatischen Ländern, und hier nicht nur China und Indien, positive Impulse.

# CSF Multione Deutschland

Die Firma CSF Multione Deutschland GmbH bietet Multifunktionslader im Leistungsbereich zwischen 9 KW (12 PS) und 36 KW (49 PS) in ihrer Niederlassung in 86720 Nördlingen-Baldingen an.

Eine großzügige Ausstellungsfläche lädt ein zur Besichtigung und Probefahrt der Maschinen unter fachkundiger Beratung. Multione steht für multifunktionale und vielseitig einsetzbare Kompaktlader. Es werden Kompaktlader mit hydrostatischem Vierradantrieb angeboten, die sich durch eine robuste Bauweise, hohe Standfestigkeit und

große Wendigkeit auszeichnen. Durch teleskopierbare Ausleger in der mittleren und oberen Leistungsklasse wird eine Hubhöhe von bis zu drei Metern erreicht. Das Einsatzspektrum der SL 800er Serie ist vielseitig. Die SL 800er Serie wird angetrieben mit einem 3 Zylinder-Yanmar Dieselmotor und verfügt auf Wunsch über ein patentiertes Schnellwechselsystem, daher können alle Anbaugeräte von der Fahrerkabine aus und ohne Einsatz von zusätzlichem Werkzeug an- und abgekoppelt werden. Die Motorleistung dieser Vertreter variiert zwischen 25 kW (33 PS) (max. Leistung) und 30 kW (40 PS) (max. Leistung). Die Kabine ist serien-

mäßig mit aufklappbaren Dach- und Seitenscheiben und einem Drei-Wege-Heizsystem ausgestattet, so dass sich die Fahrzeuge auch für Einsätze während der Wintermonate eignen. Diese Kompaktlader können vielseitig eingesetzt werden als Ladegerät und Geräteträger mit vielen Anbaugeräten. Verschiedene Schaufeln, Gabeln und Schilde sind dabei ebenso gefragt wie Anbaugeräte



(Foto: CSF Multione Deutschland GmbH)

zum Mähen und Mulchen, die über die leistungsstarke Zusatzhydraulik betrieben werden.

Die Vielseitigkeit der Anbaugeräte bietet einen breiten Einsatzbereich. Eine Maschine für viele Arbeiten!

KENNWORT: CSF MULTIFUNKTIONSLADER

↓ KENNWORT: YANMAR UNIVERSAL VIO33 ↓

YANMAR CONSTRUCTION  
EQUIPMENT EUROPE SAS  
25, Rue de la Tambourine  
F - 52100 SAINT-DIZIER  
[www.yanmar.fr](http://www.yanmar.fr)

Minibagger  
Universal Vi033



Der Vi033 Universal ist ein echter Nullheckbagger: weder das Gegengewicht, noch die Vorderteile des Oberwagens ragen über die Kettenbreite heraus.



**YANMAR**  
Solutioneering Together

# Neuer Kompakttraktor 1026R von John Deere

Der von John Deere neu entwickelte und im John Deere Werk Augusta, USA gefertigte Kompakttraktor 1026R wartet in seiner Leistungsklasse mit ungewöhnlich großer Vielseitigkeit auf und verfügt über eine Reihe von Produktmerkmalen, die sonst nur größeren Maschinen vorbehalten sind.

Mit diesem von Grund auf neu entwickelten Kompakttraktor spricht John Deere sowohl Privatkunden als auch gewerbliche Kunden an, die mehr wollen als nur Rasen mähen. Dazu bietet John Deere eine Reihe von Zusatz- und Anbaugeräten an, die schnell und sicher gewechselt werden können und damit den 1026R zum idealen Partner für Hausmeisterdienste, Gemeinden, Dienstleister, Galabau-Unternehmen sowie Eigner großer Grundstücke und kleiner Bauernhöfe machen.

Der 1026R ist mit einem 26 PS Dreizylinder Dieselmotor aus-



(Foto: John Deere)

gerüstet und verfügt über ein zweistufiges hydrostatisches Getriebe mit Zweipedal-Steuerung, das bedienungsfreundlich ist und präzise anspricht. Serienmäßig mit Allradantrieb und Servolenkung ausgerüstet, verfügt dieser Kompakttraktor über ein hohes Maß an Manövrierfähigkeit selbst unter schwierigsten Bedingungen. Für zusätzliche Stabilität sorgen dabei der niedere Schwerpunkt und die Spurweite von 1,20 m.

Für hohen Komfort und Bedienungsfreundlichkeit sorgen der ebene Fußraum der Fahrerplattform, der serienmäßige Tempomat und das in der Neigung verstellbare Lenkrad sowie ein gefederter Komfortsitz. Zum Serienumfang gehören weiterhin ein hochwertiges Beleuchtungspaket für den Straßenverkehr, eine 12 V Steckdose und ein umklappbarer Überschlagschutz.

Der neue 1026R kann mit mehreren Zusatz- und Anbaugerä-

ten ausgerüstet werden, einschließlich eines Schnellanbau-Frontladers mit bis zu 380 kg Hubkraft und eines Zwischenachs-AutoConnect Sichelmähwerts mit Seitenauswurf. Ebenso mit Heckanbaugeräten der Kategorie I in der Dreipunkt, wie z.B. einem Grasaufnahmeggerät mit Hochentleerung oder einem Streuer für den Winterdienst. Frontanbaugeräte wie Schneeräum-schilde oder Frontkehrmaschinen über das John Deere Quick-Hitch-System sind ebenfalls verfügbar.

Das robuste Mähwerk aus 3,5 bzw. 4,5 mm Stahlblech ist mit Schnittbreiten von 1,37 m oder 1,52 m erhältlich und lässt sich kinderleicht an- und abbauen. Dank der exklusiven John Deere AutoConnect Technik fährt der Fahrer über das Mähwerk hinweg und kuppelt es, inklusive der Gelenkwelle damit automatisch an. Über einen Drehknopf kann der Fahrer bequem vom Sitz aus die Schnitthöhe verstellen und das Ausheben und Absenken wird

über einen unabhängigen Hydraulikkreislauf gesteuert.

Die Dreipunkthydraulik des 1026R mit Lagesteuerung verfügt über eine Hubkraft von 525 kg an den Koppelpunkten bzw. von 309 kg im Abstand von 61 cm dahinter. Um auch größere Frontanbaugeräte aufnehmen zu können, kann der Kompakttraktor 1026R für den europäischen Markt mit einem Frontkraftheber der Kategorie 0 mit Kuppeldreieck ausgestattet werden.

Wahlweise steht eine Komfortkabine mit großen Glastüren, großzügigem Platzangebot für den Fahrer, einem stoffbezogenen Komfortsitz und integrierten Arbeitsscheinwerfern für die Arbeit bei Dunkelheit zur Verfügung. Die Bauhöhe der Maschine mit Kabine liegt bei weniger als 2 m, was besonders im städtischen Bereich die Durchfahrt durch niedrige Tore, Tiefgaragen und die Unterquerung von tiefhängenden Ästen wesentlich erleichtert.

**LADEKRAN**

HUMMEL  
GSK 500



Hebt max. **500kg** · 12V, 24V  
oder mit manueller Seilwinde  
Kran **360°** schwenkbar  
Eigengewicht ab **62kg-69kg**  
[www.arpo-online.de](http://www.arpo-online.de)

**ARPO** Telefon: 02 02 - 47 05 60  
QUALITÄT DIE ZIEHT Telefax: 02 02 - 47 13 37  
info@arpo-online.de

KENNWORT: LADEKRAN

KENNWORT: KOMPAKTTRAKTOR 1026R

# Modernste Ausbildungshallen für den Gartenbau sowie den Garten- und Landschaftsbau erweitert

Die DEULA Westfalen-Lippe in Warendorf hat kürzlich eine neue Ausbildungswerkstatt für den Gartenbau sowie den Garten- und Landschaftsbau feierlich ihrer Bestimmung übergeben.

Ein alter Hallenkomplex aus den 60er-Jahren wurde nach einem knappen Jahr Bauzeit komplett ersetzt. Etwa 1,2 Millionen Euro wurden dazu allein an Baukosten investiert.

Der Hallenzuschnitt auf rund 870 Quadratmetern und die moderne medientechnische Ausstattung ermöglichen eine optimale Kombination theoretischer und



Zum obligatorischen Scherenschnitt waren prominente Gäste nach Warendorf gekommen. von links: Karsten Mensing (Geschäftsführer DEULA Westfalen-Lippe und Präsident des Bundesvorstandes), Ernst-Otto Meinecke (Vizepräsident Landwirtschaftskammer NRW), Helmut Rüska (Präsident Landesverband Gartenbau Westfalen-Lippe), Theo Altfrohne (Architekt), Reinhard Schulze-Tertilt (Präsidium Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW)

praktischer Unterrichtsinhalte in den Bereichen Erdbaumaschinen, Bodenbearbeitungs- und Bodenverdichtungsgeräte, Motor- und Antriebstechnik, Pflanz-

schutz sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz. Das Bildungszentrum wird in den neuen Räumlichkeiten jährlich rund 1.800 Auszubildende im Garten- und

Landschaftsbau und etwa 350 Auszubildende aus den anderen Fachrichtungen des Gartenbaus schulen. Hinzu kommen viele Teilnehmer an Fort- und Weiterbildungsseminaren. Beim Hallenbau konnte auch ein modernes Energiekonzept umgesetzt werden. Moderne Gebäudeleittechnik ermöglicht die Steuerung von Heizung und Beleuchtung durch einen Zentralcomputer.

Weitere Informationen beim Bundesverband DEULA e.V., Hubert Lücking, Max-Eyth-Straße 12 - 18, 26655 Westerstede, Tel.: 04488 8301-50, Fax: -20, eMail arge-deula@deula.de

## Probst – innovative Lösungen seit 50 Jahren!

### Probst Service:

- Finanzierung
- Mietgeräte
- Gebrauchtmaschinen
- Kundendienst und UVV-Prüfung
- Vorführungen von Großgeräten vor Ort



Flächenfertiger POWER PLAN PP: Materialverteilung und perfektes Planum in einem Arbeitsgang.



Vakuum-Bordstein-Verlegegerät JUMBO BV vario: Flexibel und kompromisslos Sicher!



Das Vakuum Hebegerät QUICKJET QJ 600 e: saugt selbst poröses Greifgut schnell und sicher!

Weltweit die Nummer Eins mit dem umfangreichsten Greiftechnik- und Verlegesystem-Programm.

Mehr Infos im Web oder aktuelle DVD anfordern!

Probst Greiftechnik Verlegesysteme GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6, 71729 Erdmannhausen, Germany  
Tel. +49 7144 3309-0, Fax +49 7144 3309-50, info@probst.eu

50  
JAHRE  
1961-2011

**probst**  
the better solution

news online: [www.probst.eu](http://www.probst.eu)

KENNWORT: PROBST-VERLEGESYSTEME

# Welche Kräfte in einem Fliegengewicht stecken



Übergabe des ersten Mikrobaggers in Deutschland (von links): Baggerfahrer Matthias Krämer, Baggerfahrer Walter Lessmann, die Firmenchefs Albert und Monika Hoffmann, Laderfahrer Thorsten Scheid sowie Zeppelin Gebietsverkaufsleiter Dietmar Steiger. (Foto: Zeppelin)

Manchmal ist es gut, wenn man direkt an der Quelle sitzt, wie im Fall vom Unternehmen Hoffmann. Der Sohn Christoph der beiden Unternehmer Monika und Albert Hoffmann arbeitet in der Zeppelin Niederlassung Köln im Service.

Als er bei einer Schulung erfahren hat, dass Cat einen neuen Mikrobagger 300.9D entwickelt hat, machte er seine Eltern gleich darauf aufmerksam.

Sie hatten schon lange auf ein Gerät in der Größenklasse unter einer Tonne gewartet – passte es doch gut zum übrigen Maschinenpark, der aus einem Cat Radlader 908H, einem Cat Mobilbagger M313C, einem Cat Minibagger 303.5, einem Cat Kurzheckbagger 321C LCR und neuerdings aus ei-

nem kompakten Kurzheckbagger 304D CR besteht. Somit mussten sie nicht lange überlegen, als sie den Kaufvertrag für die bislang kleinste Baumaschine der Caterpillar Baureihe bei Gebietsverkaufsleiter Dietmar Steiger von der Zeppelin Niederlassung Köln unterzeichneten und damit die ersten in Deutschland sind, die mit dem Mikrobagger insbesondere im Tiefbau arbeiten.

Nutzen wollen sie den neuen Cat 300.9D, wenn Hausanschlüsse für private Haushalte, Energieversorger und öffentliche Auftraggeber hergestellt werden. „Von den örtlichen Bodenverhältnissen her haben wir es in unserer Region in der Regel mit felsigem Gestein zu tun. Das heißt, ohne einen Hammereinsatz geht bei uns gar nichts. Wir waren wirklich positiv über-

rascht, als wir dann erstmals mit dem Mikrobagger ausrückten, um den Fels zu beackern und entdeckten, welche Kräfte in der kleinen Baumaschine stecken, berichtet Firmenchef Albert Hoffmann, der auch selbst Geräte aus seinem Fuhrpark bewegt, vom ersten Maschineneinsatz des neuen Cat 300.9D. Die Maschine kann eine maximale Reißkraft von 4500 Newton und eine maximale Losbrechkraft von 8900 Newton aufbringen.

Gerade bei Tiefbauarbeiten ist der Platz sehr begrenzt – um mit Baumaschinen trotzdem wirtschaftlich und effektiv die anfallenden Arbeiten verrichten zu können, nutzt das Unternehmen bereits Cat Kurzheckbagger, wie den 321C LCR. Letzterer ist gefragt, wenn schwere Arbeiten zu verrichten sind, insbesondere,

wenn beispielsweise Rigolen zu heben sind. Für die Feinarbeit kommt nun das neue Fliegengewicht mit einer Gesamtbreite von 73 Zentimetern ins Spiel. „Der neue Cat Bagger ist uns eine große Hilfe bei Arbeiten, wo jedes Kilo zählt“, so Hoffmann. Der Mikrobagger bringt weniger als eine Tonne auf die Waage.

„Und er nimmt uns viel Arbeit ab, die wir zuvor häufig von Hand erledigt haben“, ergänzt er weiter. Eingesetzt wird die Baumaschine nicht nur mit einem Hammer, sondern auch mit Löffel. Vor der Neuanschaffung mietete der Geschäftsführer einen Bagger in dieser Größe an.

Weitere Informationen erhalten Sie über [www.zeppelin-cat.de](http://www.zeppelin-cat.de) oder über das folgende Kennwort...

KENNWORT: CAT MIKROBAGGER 300.9D

# Spezifische Adsorber für sauberen Biodiesel

Biodiesel enthält zumeist noch wachsartige Pflanzeninhaltsstoffe, welche die Qualität des Kraftstoffes beeinträchtigen. Bei längerer Lagerung können sie auskristallisieren und stehen in Verdacht, Kraftstofffilter zu verblocken.

Forscher am Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik IGB in Stuttgart haben spezifische Nanopartikel entwickelt, die diese unerwünschten Begleitstoffe binden.

Pflanzenöle aus nachwachsenden Rohstoffen wie Raps und Soja werden zunehmend zu Biodiesel verarbeitet. Bereits in der Ölmühle gelangen auch fettlös-

liche Bestandteile der pflanzlichen Zellmembran, acetylierte Sterylglycoside, in das Öl. So wertvoll diese Pflanzenstoffe für die menschliche Ernährung sind, so unerwünscht sind sie im Biodiesel. Bei dessen Herstellung, während der Umesterung des Triglyzerids des Öls zu Methylestern, verlieren die Begleitstoffe ihre Acetylseitenkette. Die entstehenden Sterylglycoside sind, anders als die acetylierte Form, in Biodiesel nur schwer löslich und kristallisieren bei der Lagerung aus. Da die Kristalle sehr klein sind, stehen diese im Verdacht Kraftstofffilter zu verstopfen. Eine statistisch abgesicherte Wechselwirkung zwischen Sterylglycosidgehalte und Filterverstopfung konnte allerdings

bisher nicht ermittelt werden. Dennoch suchen Biodieselhersteller nach einer Lösung, die unerwünschten Pflanzenstoffe selektiv aus dem Öl bzw. Biodiesel zu entfernen.

In einem von der Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP) geförderten Projekt konnten Forscher am Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik IGB in Stuttgart nun nanoskopisch dimensionierte Polymerpartikel mit selektiven Bindestellen für einen dieser Begleitstoffe herstellen. In dem von Fraunhofer patentierten NANOCYTES®-Verfahren vermischten sie hierzu geeignet erscheinende Monomere mit so-

nannten Vernetzern. Diese sorgen dafür, dass sich die monomeren chemischen Grundbausteine zu einem winzig kleinen, nur 200 bis 300 Nanometer messenden Polymerkügelchen vernetzen. Während des Polymerisationsprozesses wird die zu entfernende Substanz, das Stigmasterol als charakteristischer Teil des acetylierten Sterylglycosids hinzugegeben, so dass dieses auf der Oberfläche der entstehenden Kunststoffkügelchen mit „eingebaut“ wird. Diese Prägemoleküle werden in einem nachfolgenden Schritt wieder aus den Partikeln herausgelöst. Zurück bleibt ein chemischer Negativabdruck auf den Partikeln – als hochselektive Bindestelle für Stigmasterol.

**STAR**  
The giant of the mowers

DEMOPARK  
STAND E-589

CSF

CSF Multione Deutschland GmbH  
Bachäcker 3  
D-86720 Nordlingen - Baldingen  
Tel.: (0 90 81) 29 06 63-0 • Fax: (0 90 81) 29 06 63-40  
info@multione-deutschland.de • www.multione-deutschland.de

Nord Deutschland Area Manager:  
Harry Wäterling • Mobil: 0171 -7469241

CSF srl • via Palù 6/8 I-36040 Grumolo delle Abbadesse • tel +39 0444264600 • fax +39 0444389260  
info@multione-csf.com • www.multione-csf.com

KENNWORT: MULTIONE

# Herbstzeit bei Dolmar

Pünktlich zum Start der Saison für den Gehölzschnitt läutet Dolmar seine „Herbstzeit 2011“ ein. Im Rahmen einer Handelsaktion bietet der Hamburger Hersteller von Motorgeräten attraktive Anreize zum Kauf seiner hilfreichen Geräte für Baumschnitt und Co.

„Mit der ‚Herbstzeit 2011‘ rücken wir unsere Produkte stärker in das Blickfeld der Kunden. So kurbeln wir den Abverkauf bei unseren Händlern an“, erklärt Hendrik Peters, Leiter des Marketings bei Dolmar. Die Aktion läuft vom 1. September bis zum 30. Novem-

ber 2011. Mit Motorsägen, Heckenscheren, Motorsensen und Blasgeräten, sowohl mit Benzin-, Elektro- oder Akkuantrieb, steht ein abgestimmtes Saison-Sortiment im Mittelpunkt der Sonderaktion für den Fachhandel. Auch unter den Angeboten der „Herbstzeit 2011“: die neue Benzin-Motorsäge Dolmar PS-32 C, ein ideales Einstiegsgerät für an-

spruchsvolle Anwender. Mit einer Auswahl aus dem umfangreichen Produkt-Sortiment, zum Beispiel Rasenmähern und Hochdruckreinigern, rundet Dolmar die Kampagne ab.

Den Kunden erwarten attraktive Preisnachlässe. Passend zum Herbst gibt es zudem beim Kauf eines benzinbetriebenen Gerätes

eine Fleece-Jacke als Extra-Beigabe. Die Händler unterstützen Dolmar mit kostenlosen Aktionsflyern, Postern, einem Eintrag als teilnehmender Fachhändler auf [www.dolmar.de](http://www.dolmar.de) sowie großflächiger Plakatwerbung an 180 Standorten. Zudem können die Händler die Flyer und zusätzliche Plakatwände mit individuellem Händlereindruck buchen.



Herbstzeit 2011 bei Dolmar: Eine günstige Gelegenheit, die neue PS-32 C zu erwerben – eine Fleece-Jacke gegen das kalte Herbstwetter gibt es gratis dazu.

KENNWORT: DOLMAR-MOTORSÄGE

## Aktuelle Lehrgangstermine

MT 31 - Befähigte Person für Erdbaumaschinen	04.10. - 07.10.2011
MT 11 - Geprüfter Bagger- und Laderfahrer für Anfänger	10.10. - 11.11.2011
MT 71 - Befähigt Person Abscheideanlage für Leichtflüssigkeiten	17.10.2011
MT 16 - Radladerfahrer f. Beton- u. Asphaltmischanlagen	24.-28.10.2011
MT 21 - Geprüfter Bagger- und Laderfahrer	24.10.2011 - 11.11.2011
MT 02 - Bau- und maschinentechnische Grundlagen	07.11.2011 - 11.11.2011
MT 06 - Einweisung an kleinen Erdbaumaschinen	07.11.2011 - 11.11.2011
MT 15 - Minibaggerfahrer	07.11.2011 - 11.11.2011
MT 11 - Geprüfter Bagger- und Laderfahrer für Anfänger	14.11.2011 - 16.12.2011
MT 18 - Graderfahrer für Anfänger	21.11.2011 - 02.12.2011

MT 19 - Graderfahrer für Fortgeschrittene	28.11.2011 - 02.12.2011
MT 21 - Geprüfter Bagger- und Laderfahrer	28.11.2011 - 16.12.2011
MT 41 - Mobilhydraulik für Anfänger	28.11.2011 - 09.12.2011
MT 45 - Mobilhydraulik für Fortgeschrittene	05.12.2011 - 09.12.2011
MT 06 - Einweisung an kleinen Erdbaumaschinen	12.12.2011 - 16.12.2011
MT 09 - Sicherheitstechnische Unterweisung an Erdbaumaschinen	12.12.2011
MT 15 - Minibaggerfahrer	12.12.2011 - 16.12.2011

**Anmeldung an:** Bayerische BauAkademie, Ansbacher Str. 20, 91555 Feuchtwangen, Tel.: 09852/9002-0, Fax: -909, E-Mail: [info@baybauakad.de](mailto:info@baybauakad.de)

WWW.BAYBAUAKAD.DE

**Minidumper**

- Multifunktional durch Schnellwechselsystem und verschiedene Aufbauten
- Nutzlast von 400 - 2.500kg

**Raupenstapler**

- Nutzlast 1.600 – 2.000kg
- Geringes Eigengewicht
- Einsetzbar bei allen Bodenverhältnissen

[www.hessemaschinen.de](http://www.hessemaschinen.de) T:09072-9697151

KENNWORT: HESSE-HINOWA

## Giftfreie Wildkrautbeseitigung



### InfraWeeder

- Infrarottechnik**  
Entscheidende Vorteile:
- ✓ ohne Herbizid
  - ✓ keine offene Flamme
  - ✓ geräuschlos
  - ✓ sparsamer Gasverbrauch

- Für den Einsatz auf:**
- ✓ Verbundsteinen
  - ✓ Kies- und Plattenwegen
  - ✓ Flachdächern

**Vertrieb Deutschland:**

Reinhold

**MÜLLER**  
Landmaschinen - Werkverteilungen  
Rheinstr. 12 - 76437 Rastatt  
Tel.: 07222/68365 - Fax: 07222/68332  
[www.mueller-landtec.de](http://www.mueller-landtec.de)  
[info@mueller-landtec.de](mailto:info@mueller-landtec.de)

Abb.:  
**Modell Master 510R mit Radantrieb**  
10 verschiedene Modelle

KENNWORT: WILDKRAUTBESEITIGUNG



# Nach dem Tiltrotator TR06NOX jetzt auch RA Schwenkantriebe für Midi- und Mini-Bagger

Nach der Markteinführung des hydraulisch betriebenen RA Schwenkantriebes für Bagger mit den Typen RA20 (15t-20t) vor einem Jahr, wurde von KINSHOFER die Entwicklung kleinerer Schwenkantriebe konsequent weitergeführt.

Zum Ende des Jahres 2010 kam der RA09 (5t-9t Klasse) hinzu. Jetzt wird mit dem Schwenkantrieb RA04 für Mini-Bagger (3t-4t Klasse) die Palette der KINSHOFER RA-Schwenkantriebe erweitert.

Schon vor kurzem wurde von KINSHOFER mit dem TR06NOX ein weiterer Schritt getan um das erfolgreiche „Tiltrotator ohne Zylinder“-Prinzip für das riesige Marktsegment der Mini-Bagger mit einem Dienstgewicht von 3t-6t verfügbar zu machen. Analog folgen jetzt die Schwenkantriebe. Klar, man kann einen Schwenkantrieb solo verwenden – für's Schwenken allein. Für all jene Mini-Bagger aber, bei denen die



Für Bauhöfe, Autobahnmeistereien, Tief- und GaLaBau gleichermaßen interessant – der neue Schwenkantrieb RA09 für Midi-Bagger: Kompakt, niedrig und stark ermöglicht er die optimale Beweglichkeit der Anbaugeräte. (Foto: KINSHOFER)

Funktion „Drehen“ bereits bedient ist, bietet KINSHOFER jetzt den RA04 Schwenkantrieb mit Helixantrieb (Dienstgewicht von 3t-4t) an: Diese preiswerte Erweiterung ermöglicht dann auch die Funktion „Schwenken“. Fazit: Die optimalen KINSHOFER RA-Schwenkantriebe sind künftig für Bagger mit einem Dienstgewicht schon ab 3t verfügbar. Im Herbst/Winter kommen zudem große Schwenkantriebe für Dienstgewichte 21t-35t hinzu.

Der oberbayerische Hersteller für Baggeranbaugeräte hat mit dem neuen RA04 Schwenkantrieb sein umfangreiches Angebot von innovativen Schwenk-Dreheinrichtungen (TR-Serie) und Schwenkantrieben (RA-Serie) um einen kleineren, mit nur 52 kg Eigengewicht extrem leichten Schwenkantrieb erweitert, der vor allem von Bauhöfen, Tiefbau- und GaLaBau-Unternehmern nachgefragt wird. Mit ihm können nun auch alle Mini-Bagger mit der neuen

Technik ausgerüstet werden.

Ein Schwenkwinkel von  $2 \times 50^\circ$  bis zu  $2 \times 90^\circ$  (RA04 bis RA14) macht den RA Schwenkantrieb zu einem Schwenkgelenk, das wichtige neue Einsatzmöglichkeiten mit sich bringt. Mit einem Schnellwechsler und einer Auswahl an Anbaugeräten bedeutet das mehr Effizienz auf jeder Baustelle. Die minimale Bauhöhe (RA09: 175 mm, RA04: sensationelle 165 mm) bedeutet wesentlich mehr Kraft am Baggerarm.

Und da keine Zylinder stören, kann das Anbaugerät am RA auch auf engstem Raum eingesetzt werden. Das bedeutet Zeitgewinn und mehr Ökonomie – bereits an jeder Böschung, wo das permanente Versetzen des Baggers entfällt – und außerdem generell eine größere Vielfalt von Einsatzmöglichkeiten: So kann man mit dieser Aufbaukombination dank eines Schwenkwinkels von  $2 \times 50^\circ$  etwa in einem sehr engen Schacht noch seitlich behutsam Material aus der Wand herausarbeiten.

KENNWORT: KINSHOFER-SCHWENKANTRIEBE

## TAKEUCHI POWER<sup>3</sup>

**Kompakte Laderaupen**  
6-Wege Schild und Graderanbau mit 2D oder ATS Steuerung lieferbar!

**Kompaktbagger: 0,8 t – 14 t**  
Mobilbagger: 8 t und 15 t  
Hüllkreisbagger: 3 t – 8 t  
Hybridbagger: 0,8 t – 3,5 t

**Kompakte Radlader**  
Allradlenker: 0,8 m<sup>3</sup>  
Knicklenker: 0,6 m<sup>3</sup> – 1 m<sup>3</sup>  
Schwenklader: 0,8 m<sup>3</sup>

**SCHÄFER** Generalimporteur  
Wilhelm Schäfer GmbH • Rebhuhnstraße 2-4 • 68307 Mannheim  
Telefon 06 21/77 07 127 • Fax 06 21/77 07 129 • info@wschaefer.de • www.wschaefer.de

KENNWORT: SCHÄFER TAKEUCHI

# 50-jähriges Firmenjubiläum der Firma Probst

Es war im Jahre 1961, als Ernst Probst eine Firma für die Herstellung von Greif- und Fördergeräten gründete und die Arbeit in einer kleinen Werkstatt in Erdmannhausen aufnahm.

Aus seiner vorhergehenden Tätigkeit als Leiter der Betriebsschlosserei eines Betonwerks hatte er schon frühzeitig erkannt, dass es auf dem Gebiet der Handhabung von Betonbaustoffen noch viel zu tun gibt. Hier war ein Feld, wo eigene Ideen verwirklicht und auch gleich erprobt werden konnten. 1964 kam das erste Serienprodukt auf den Markt, die „Baukranzangen Polyp 64“.

Mit vielerlei Sonderanfertigungen und weiteren Serienprodukten, wie zum Beispiel der Aufbaukranzange für LKW-Ladekräne AKZ, ging es weiter aufwärts, die Werkstatt wurde schnell zu klein, und eine größere Fertigungshalle wurde in der Bahnhofstraße in Erdmannhausen bezogen. Von hier aus erfolgte später der Umzug des Betriebs ins Gewerbegebiet und weitere Mitarbeiter konnten eingestellt werden.

Im Jahr 1978 trat der Sohn Martin Probst nach seinem Studium als graduiertes Maschinenbauingenieur in die Firma ein. Schnell gelangte man zu folgenden Erkenntnissen: Mit oft sehr einfachen „Kleinen Helfern“ lässt sich auf den Baustellen, bei der Verle-

gung der Beton- und Natursteinprodukte ein enormer Rationalisierungseffekt erzielen.

Zudem legte Probst schon zum damaligen Zeitpunkt Wert darauf, dass auch die Ergonomie bei diesen Arbeiten Berücksichtigung fand, und neben der Rationalisierung auch eine Humanisierung der Arbeiten erzielt werden konnte.

# 50 JAHRE 1961 – 2011

Bei relativ wenigen Chefs stieß dies jedoch auf Interesse. Doch diejenigen, die diese „Kleinen Helfer“ nutzten, standen schon bald auf der Gewinnerseite.

Die weitere Erkenntnis: auch Bauhandwerker in anderen Ländern müssen sich bei ihrer täglichen Arbeit plagen. Mit begünstigt durch die englischen und französischen Sprachkenntnisse des Gründers Ernst Probst wurden von Beginn an die Märkte des angrenzenden Auslands, dann die ganz Europas, der USA und Afrikas bearbeitet. Bald konnte man sagen, dass sich der kleine Betrieb zu einem international anerkannten Hersteller von Greif- und



Verlegetechnik für Baustoffe entwickelt hatte. Die erste Teilnahme an der bereits damals wichtigsten internationalen Messe für die Bauindustrie, der BAUMA 1980, zeigte deutlich, dass Probst auf dem richtigen Weg war. Viele neue Kontakte wurden geknüpft, neue Vertriebspartner gefunden und immer mehr Produkte ins Programm mit aufgenommen. Auf vielen Baustellen im In-

und Ausland wurden immer mehr Probst-Produkte eingesetzt und weitere Kunden hinzugewonnen. Nutzen und Qualität der Probst-Geräte wußten zu überzeugen und tun dies bis heute.

Schon seit den 70ern wurden Erfahrungen mit mechanischen Pflasterverlegemaschinen gesammelt. 1983 kam die Hydraulische Verlegemaschine für Pflasterbeläge HVZ, und ab 1988 eine komplette Verlegemaschine für Pflaster- und Bordsteine, die VM 203 erfolgreich zum Produktprogramm hinzu. Die Internationalisierung wurde vorangetrieben, 1984 erfolgte die Gründung einer eigenen Niederlassung in England.

Für immer mehr Anlagenbauer, welche weltweit Anlagen zur Herstellung von Baustoffen wie z.B. Betonpflaster, Rohren und Schächten liefern, ist Probst zu einem wichtigen Partner für die Entwicklung und Lieferung von Greiftechnik zur Integration in den Produktionskreislauf geworden. Geänderte Materialzusammensetzungen, Herstellungsverfahren, Aussehen und Form der produzierten Baustoffe erfordern ständige Anwendungs- und Geräteanpassungen. Optimal - damit ist Probst direkt am Puls des Baustoffgeschehens. Künftige Trends fließen frühzeitig in die Verlegetechnik ein, so dass Bauunternehmen stets mit der passenden greif- und verlegetechnischen Ausrüstung bedient werden können. Im Jahre 1991 wurde die Vakuum-Verlegetechnik ins Programm mit aufgenommen, und so ein wichtiger Grundstein für weiteres starkes Wachstum gelegt.

Damit konnte sich Probst als internationaler Hersteller mit dem breitesten Programm an greif- und verlegetechnischer Ausrüstung und Maschinen für die Bau- und Baustoffindustrie weltweit positionieren. Die Wiedervereinigung löste einen wirtschaftlichen Boom aus. In der Folge wurde eine Ver-

KENNWORT: LEHNHOFF-ANBAUGERÄTE



[www.Lehnhoff.de](http://www.Lehnhoff.de)

Profi-Ausrüstungen für den GaLaBau.



Lehnhoff  
HARTSTAHL

triebs- und Fertigungsniederlassung im thüringischen Könitz gegründet.

Der erste Schweißroboter wurde dort installiert, weitere folgten im Laufe der Zeit. Somit konnten die Serienprodukte industriell gefertigt werden. In den folgenden Jahren wurde das Programm stetig durch Neuentwicklungen erweitert, das bestehende Programm überarbeitet und die sogenannte „Uni“-Baureihe geschaffen. Ziel war, universell einstellbare Gerätetypen zu entwickeln, um somit das Produktportfolio zu straffen. Durch ein „Uni“ Gerät wurden dann oft 2 oder 3 der bisherigen Produkte ersetzt. Unzählige internationale Messen wurden besucht, Probst-Produkte bewährten sich erfolgreich in über 100 Ländern, die Exportquote lag bei 60 bis 70%. Immer wieder wurden von Fachjurien zahlreiche Auszeichnungen verliehen, wie z.B. die GaLaBau-Innovations-Medaille oder der Goldene Spaten.

Wie bei allen exportstarken Herstellern in der Baubranche hat die Finanzkrise 2008/2009 auch bei Probst zu spürbaren Umsatzrückgängen und entsprechenden Sparmaßnahmen geführt. Trotzdem wurde antizyklisch weiter in zwei Bereichen kräftig investiert. Zum einen wurde der Neubau einer Produktionshalle mit 1200 qm für Großmaschinen am Standort Erdmannhausen mit einem neuen attraktiven Showroom und Schulungsraum mit 400 qm erstellt. Zum anderen wurde im Bereich Entwicklung mit Hochdruck an verschiedenen Neu- und Weiterentwicklungen gearbeitet, die dann rechtzeitig zur BAUMA 2010 vorgestellt werden konnten. Das Ergebnis dieser schwäbischen Tüftlerarbeit waren weit mehr als 10 innovative Neuheiten, darunter das neue Flaggschiff, der Flächenfertiger POWER PLAN PP, der alle ehrgeizigen Erwartungen weit übertroffen hat. Dank dieser Meisterleistung des gesamten Probst-Teams, und trotz der Flug-

verbote in Europa aufgrund der Vulkanaschewolke, wurde die BAUMA 2010 mit der elften Teilnahme in Folge zur bisher erfolgreichsten Messe. Wie gewohnt war der Messestand bei Probst wieder überdurchschnittlich gut besucht. Kunden aus aller Welt wollen die neuesten Produkte aus der Probst-Schmiede „begreifen“, ausprobieren und den tollen Flair auf dem Stand des Familienunternehmens erleben.

Mit Stolz kann Probst behaupten die Krise genutzt zu haben und daraus absolut gestärkt und hochmotiviert hervorgegangen zu sein. In all dem Auf und Ab dieser 5 Jahrzehnte gab es eine feste Größe bei Probst: langfristige, auf Geben und Nehmen basierende Partnerschaft sowohl für Geschäftspartner als auch für die Mitarbeiter. Ohne das Engagement der mittlerweile 130 Mitarbeiter wäre das heute Erreichte nicht möglich gewesen. Eine Marke wächst mit Ihren Vertriebspartnern und Kunden, daher war und ist Kundenorientierung für Probst der gelebte Alltag und nicht nur ein Lippenbekenntnis. Insbesondere auf den attraktiven Messeständen, durch das ausgesprochene Lob der Kunden für gelungene, langlebige Produkte und die vielen praxisnahen Ideen, fühlt man sich bei Probst bestätigt und motiviert, sich noch mehr ins

Zeug zu legen. In den nunmehr fünfzig Jahren ist es gelungen, die Marke Probst im Bereich der Greiftechnik und Verlegesysteme am Weltmarkt erfolgreich zu positionieren. Die hohe Qualität made in Germany und die Langlebigkeit der praxistauglichen Baumaschinen, Baugeräte und Werkzeuge zeichnen die Original-Produkte vom Erfinder aus. Ziel ist es, in den kommenden Jahren die Marktpräsenz konsequent auszubauen, um auch in der Zukunft unangefochten weltweit die Nummer Eins in diesem Bereich zu bleiben. Frühzeitige Investitionen in neue Absatzmärkte wie z.B. Indien, Südamerika oder auch Usbekistan und Turkmenistan sind

vielfersprechend. Die Entwicklung von innovativen und leistungsstarken Produkten, wie beispielsweise dem neuen Vakuumbhebergerät POWERJET PJ mit einem leistungsstarken Gebläse für selbst stark poröse Elemente und einer Tragfähigkeit von bis zu 1500 kg tragen zum Ausbau des Erfolgs bei. Mit dem neu entwickelten FLORIS MOBIL FM, einem kompakten Wagen zum einfachen Handling von Containerpflanzlingen, will Probst jetzt auch in branchennahen Märkten, wie hier im Bereich der Baumschulen sein breites Knowhow einbringen. Auch hier sollen Arbeitsabläufe rationalisiert, und die körperliche Arbeit erleichtert werden.

KENNWORT: PROBST-VERLEGESYSTEME

AVANT Multifunktionslader produktiv im Ganzjahreseinsatz.



# All in One

über 100 Anbaugeräte für Bau, GaLaBau, Landwirtschaft, Kommunen und Industrie.

6 Serien/12 Modelle. Eigengewicht 590–1.750 kg, Hubkraft von 350–1.400 kg, Zusatzhydraulik 23–70 l/min

Jetzt deutschlandweit Probe fahren: ☎06071 980655

AVANT TECNO Deutschland GmbH  
www.avanttecno.de

**AVANT**   
MADE IN FINLAND

KENNWORT: AVANT-MULTIFUNKTIONSLADER

# Lehnhoff Schwenklöffel für Mini-, Kompakt- und Hydraulikbagger

Hoch, runter, nach rechts, nach links und dabei gleichzeitig vor und zurück. Mit einem Schwenklöffel von Lehnhoff wandelt sich der Baggerarm zum wahren Bewegungskünstler.

Schnell und effizient werden so V-förmige Kanäle, Gräben oder auch fein abgestufte Böschungen ausgeformt. Es ist eine Augenweide, einem Bagger mit Lehnhoff Schwenklöffel bei der Arbeit zuzusehen. Kraft und Geschwindigkeit vereinen sich hier in einem eleganten Tanz,

wenn der Baggerführer die hydraulischen Löffel von der Kabine aus mit seinem Joystick dirigiert. Mit scheinbarer Leichtigkeit formt er aus jeder Position heraus präzise schräge Ebenen. Und dies, ohne dass er sich dafür quer legen muss.

Mit einem Winkel von zwei mal 45 Grad lassen sich die hydraulischen Löffel in exakt definierte Schräglagen schwenken. Zwei

Schwenkantriebe hat der Baden-Badener Hersteller seinen Kunden zu bieten: mit Hydraulikzylinder oder mit hydraulischem Schwenkmotor. Der Schwenkmotor wurde für härteste Einsätze in nassen, lehmigen Böden und Gewässern geschaffen. Der Antrieb ist komplett abgedichtet und gegen mechanische Einwirkungen geschützt und damit sehr robust und wartungsarm. Wer keine so schweren Geschütze auf-

fahren muss, liegt mit der Hydraulikzylinder-Variante richtig. Ein robuster Schwenkkopf mit zwei groß dimensionierten Hydraulikzylindern bietet lange Standzeiten und einfache Wartung.

Beide Hydraulik-Varianten halten in jeder Lage, was sie versprechen: den individuell eingestellten Schwenkwinkel. So verhindern Druckhalteventile im Be-

trieb das unerwünschte Nachgeben der Schwenkstellung. Außerdem schützen integrierte Druckbegrenzungsventile die Hydraulikkomponenten vor extremen Lastenwirkungen und die Verschlauchung nahe des Schwenkkopfes verhindert einen Schlauchabriss. Lehnhoff Hartstahl stellt Schwenklöffel für Hydraulikbagger von 12 bis 50 Tonnen Einsatzgewicht her. Drei Gefäßformen mit insgesamt 18



Mit dem Lehnhoff-Schwenk-Tieföffel HS25SH-1600 ist flexibler Aushub und gleichzeitiges Modellieren des Geländes möglich. (Foto: Lehnhoff Hartstahl GmbH & Co. KG)

**Kraft und Präzision**

Rototilt ist der robuste Schwenkrotator mit gegossenem Rotorkörper und Komponenten von höchster Qualität. Dazu ein Steuersystem, das die Feinfühligkeit sicherstellt. Kraft und Präzision, das ist Rototilt.

[www.indexator.com](http://www.indexator.com)





Indexator GmbH Beethovenstr. 16  
D-93128 Regenstauf, Deutschland  
Tel: 49 9402 948 9455

KENNWORT: ROTOTILT

## Mulch für feine Flächen

Das Ergebnis der Weiterentwicklung unserer bewährten Schlegelmäher ist eine Feinschnitt-Mulch-Ausrüstung für extra feine Mahd.



Damit eröffnen sich neue Einsatzmöglichkeiten auf Flächen, von denen bisher der Grünschnitt eingesammelt und abtransportiert werden mußte. Diese Feinschnitt-Mulcher ermöglichen jetzt die ökonomischen und ökologischen Vorteile des Mulchens auch auf "feinen Flächen" zu nutzen. Wir überzeugen Sie gern.

Technik für Landschaftspflege und Landwirtschaft



MASCHINENFABRIK

**Gerhard Dücker GmbH & Co. KG**  
 48703 Stadtlohn • Wendfeld 9  
 Tel. (0 25 63) 93 92-0 • Fax 93 92 90  
 info@duecker.de • www.duecker.de

KENNWORT: SCHLEGELMÄHER

Größenvarianten bieten für jeden Einsatz die passende Lösung: Der kompakte runde HG-S Schwenklöffel eignet sich besonders für Aushub, Materialeinbau und Grabenräumarbeiten. Der HG-L Schwenklöffel ist durch seinen lang geschwungenen Boden ideal für Planier- und Böschungsarbeiten. Der dritte im Bunde nennt sich HB-S, ein Schwenk-Tiefelöffel, der sich dem mittleren bis schweren Aushub und Materialeinbau verschrieben hat.

Je nach Löffelgröße warten hin-

ter 1400 bis 2400 mm Schnittbreite satte 500 bis 2400 Liter Rauminhalt darauf, gefüllt zu werden. Material und Konstruktion sorgen für eine lange Lebensdauer: Messer aus Lehbort 5000 (500 HB) und Seitenschneiden und glatte stabile Böden aus 400 HB-Stahl. Eine Besonderheit stellen die seitlichen Wasserabflusslöcher bei den HG-Löffeln dar. Beim Einsatz im Wasser- oder Rohrleitungsbereich, aber auch nur bei feuchten Erreich, bieten sie den Vorteil, dass das überflüssige Wasser ab-

fließen kann und so nicht transportiert werden muss.

Erweiterung mit Mehrwert: „Freestyle“ für die Baustelle bietet ein zusätzlich zwischen Bagger und Löffel einsetzbarer Lehnhoff Rotator. Mit seiner endlosen 360 Grad-Rotation erweitert er den Einsatzbereich eines Hydraulikbaggers mit Schwenklöffel auf eindrucksvolle Weise.

KENNWORT: LEHNHOFF SCHWENKLÖFFEL

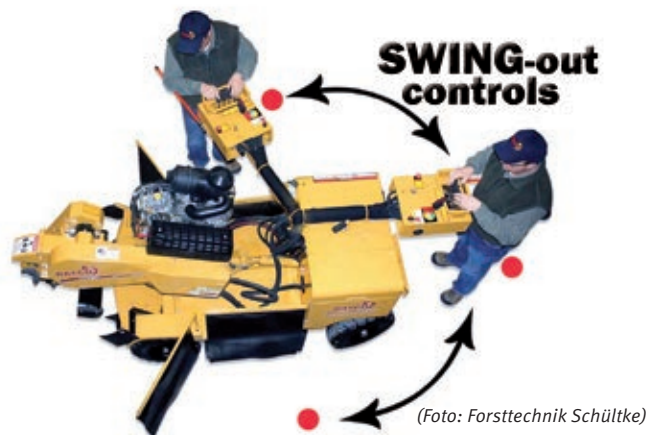
## Neue Generation der Rayco-Baumstubbenfräse

Eine neue Generation der Rayco Kompaktfräsen hatte Forsttechnik Schültke Ende Juni auf der Demopark in Eisenach vorgestellt. Unter der Typenbezeichnung RG 1635 SJR-S gibt es die bewährte Super Junior Serie jetzt mit 180° schwenkbarem Bedienpult.

auf den Stubben. Das Fräsen an Kantensteinen, Mauern oder besonders engen Stellen wird dadurch erheblich verbessert. Das 180-Grad-Steuerpult ermöglicht dem Benutzer ein präzises Arbeiten am Baumstubben und die Möglichkeit auf jede Situation schnell zu reagieren. Große Schmutzklappen fangen umherfliegendes Fräs-

SJR-S wird sowohl mit einer 4-rädrigen Gummibereifung als auch mit Gummikettenfahrwerk angeboten. Die 1635 SJR ist durch ihr Raupenfahrwerk noch geländegängiger. Unwegsame, steile Hänge können erreicht werden. Da durch das Raupenfahrwerk weniger Bodendruck entsteht, kann ohne größere Flurschäden auch bei feuchtem oder gar nassem Untergrund gefräst werden.

Außerdem hat sie ein Schiebeschild zum Abstützen der Maschine und Planieren des Fräsguts. Mit ihrem 35 PS Vanguard V-Twin Big Block Motor bringt die Rayco 1635 SJR-S eine starke Leistung. Das 2,5 cm dicke Fräsrads sorgt bei der neuen Stubbenfräse für die nötige Schwungmasse. Die Möglichkeit der Doppelbereifung sowie die variable Geschwindigkeit mit zwei Fahrstufen runden dieses kleine Kraftpaket ab.



(Foto: Forsttechnik Schültke)

Wie alle Rayco-Stubbenfräsen ist die 1635 SJR-S nur 88 cm breit. In Fahrtstellung kann die Maschine bequem durch enge Tore manövriert werden, da der Bediener das Steuerpult zur Rückseite schwenkt und hinter der fahrenden Maschine geht. Am Baumstubben angelangt hat der Bediener durch das verlängerte 180° schwenkbare Steuerpult eine verbesserte Sicht

gut auf und minimieren die Aufräumarbeiten. Die Rayco RG 1635 SJR-S ist eine Maschine, die auch unerfahrenen Benutzern eine optimale Handhabung ermöglicht und bietet sich auch für die Vermietung an. Optisch wurde die Kunststoffhaube durch eine Stahlhaube ersetzt. Ein praktischer Stauraum für Werkzeug, Schmierstoffe usw. ist entstanden. Das Modell RG 1635

KENNWORT: RAYCO-BAUMSTUBBENFRÄSE

# GEHL LÖSUNGEN



**KOMPAKT**



**STARK**



**VIELSEITIG**



GEHL Europe GmbH  
 Burgsteinfurter Damm 89  
 48485 Neuenkirchen  
 Tel: 05973-63 302  
 Fax: 05973-63 303  
 www.gehl.de | info@gehl.de

# GEHL

**ALTEC**  
 Altec GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 7  
 D-78224 Singen, Tel 0 77 31/87 11-0  
 Fax 0 77 31/87 11-11  
 Internet: <http://www.altec-singen.de>  
 E-Mail: [altec-singen@t-online.de](mailto:altec-singen@t-online.de)



**VERLADESCHIENEN**

KENNWORT: VERLADESCHIENEN

**Abtragen von  
 Altrasen  
 leicht gemacht**

...schnell  
 ...sauber  
 ...rationell

...bis zu  
 500m<sup>2</sup>/h



RS 3040 – der preiswerte  
 RasenSodenschneider  
 ☎ 06291/415959-0  
[www.KommTek.de](http://www.KommTek.de)

KENNWORT: RASENSODENSCHNEIDER

Die neue Anhänger-Welt

**WÖRMANN**  
 world of trailers

2000 Anhänger  
 Jetzt auf über 50.000 qm  
 und ca. 500 Gebrauchte

\* für alle Einsatzbereiche

08131-292780  
[www.woermann.eu](http://www.woermann.eu)  
 85241 Hebertshausen b. DAH • Grubmühlstr. 4-16

KENNWORT: ANHÄNGER

# Neue Generation von Rasentraktoren bei SABO

Als Hersteller für Geräte zur Rasen- und Grundstückspflege erweitert der Gummersbacher Premiumanbieter SABO sein Rasentraktoren-Programm um zwei leistungsstarke Modelle:

den SABO 107 S als Seitenauswurf-Mäher für Flächen bis 5.000 Quadratmeter sowie den SABO 107 H als Heckauswurf-Modell für Flächen bis 6.000 Quadratmeter. Für die Fertigung der beiden neuen Traktoren setzt SABO auf die Erfahrung und den Qualitätsanspruch des Mutter-Konzerns John Deere: Beide Geräte werden von nun an, zusammen mit den John Deere Traktoren, im konzerneigenen Werk in Greenville/USA produziert.

## Herausragende Technik – herausragende Qualität

Dank durchgehend geschweißtem Rahmen, einer gusseisernen Vorderachse sowie einer stabilen Motorhaube aus UV-beständigem Kunststoff, bestechen die neuen Modelle durch eine ausgesprochene Robustheit und Langlebigkeit. Sowohl der SABO 107 S wie auch der SABO 107 H sind außerdem mit sparsamen und gleichzeitig leistungsstarken Briggs&Stratton-OHV-Motoren ausgestattet. Dabei bringt das 1-Zylinder-Aggregat des Seitenauswurf-Modells 107 S mit 500 cm<sup>3</sup> Hubraum eine Nennleistung von 9,8 kW bei 3.150 U/min, der Heckauswurf-Mäher 107 H kommt mit seinem 2-Zylinder-Motor mit 656 cm<sup>3</sup> Hubraum auf 12,5 kW bei ebenfalls 3.150 U/min. Ein stufenloses, hy-



(Foto: Sabo Maschinenfabrik GmbH)

drostatisches Getriebe sorgt in beiden Modellen mit seinen zwei Fußpedalen für eine einfache Bedienung. Die Schnittbreite der beiden Geräte beträgt 107 Zentimeter, wobei der SABO 107 H standardmäßig mit einem integrierten Grasfangbehälter, mit einem Volumen von 300 Litern, ausgestattet ist. Ohne einen Wechsel der Messer und vollkommen werkzeuglos kann dieser außerdem mit einem optionalen Umrüstsatz („Mulchkit“) als Mulcher verwendet werden. Ebenfalls als Zubehör erhältlich ist ein Deflektor, mit dem das Schnittgut einfach nach hinten ausgeworfen werden kann.

Die Schnitthöhe sowohl des SABO 107 S wie auch des SABO 107 H lässt sich variabel von 25 bis 101,6 Millimetern einstellen. Mit einem Wendekreis von 45,7 (S) bzw. 50,8 (H) Zentimeter sind beide Rasentraktoren zudem ausgesprochen wendig und erleichtern das Manövrieren auf engstem Raum sowie das Mähen um Hindernisse. Eine leichtgängige Lenkung unterstützt das Ar-

beits- und Fahrhandling, Komfortsitze schaffen ergonomisch optimale Voraussetzungen auch für längeres Arbeiten. Beim Modell SABO 107 H fördert zudem eine erhöhte Rückenlehne den Sitzkomfort.

## Vier Jahreszeiten – ein Rasentraktor

SABO Rasentraktoren sind wahre Multitalente rund ums Haus, denn neben der komfortablen Rasenpflege für große Rasenflächen lassen sie sich mit optionalem Zubehör für viele weitere Aufgaben das ganze Jahr über einsetzen: Mit dem Kehrbesen beseitigen Sie mühelos Laub, Schmutz oder im Winter lockeren Schnee. Falls der Schnee einmal höher liegt und Ihnen die Beseitigung dessen mit der Hand zu mühsam ist, wird Ihr Traktor mit dem als Zubehör erhältlichen Räumschild zu einem praktischen Helfer. Beide Elemente lassen sich bequem vom Fahrersitz aus bedienen. Für den Wintereinsatz sind Schneeketten für die Reifen ebenfalls als Zubehör erhältlich.

KENNWORT: SABO RASENTRAKTOREN

# HKL und Yanmar würdigen 25 Jahre erfolgreiche Partnerschaft

Der führende Baumaschinenvermieter in Deutschland, HKL BAUMASCHINEN, und der international renommierte Hersteller Yanmar, begehen ihre 25-jährige Zusammenarbeit.

Die erfolgreiche Partnerschaft wird mit einem Jubiläumsbagger in speziellem Design und Lackierung gekrönt. Am 13. September 2011 auf der NordBau in Neumünster, übergab Yanmar den Schlüssel für den 10.000sten gelieferten Bagger an HKL.

Mit dieser Geste bedankt sich Yanmar bei seinem Partner HKL für die langjährige erfolgreiche Geschäftsbeziehung. Beide Seiten wollen die Zusammenarbeit auch in Zukunft fortsetzen. Dazu Kay Städing, Geschäftsführer von HKL: „Mit Yanmar haben wir einen Partner, der uns sehr gut kennt. Unsere Erfahrung aus der Vermietung der Maschinen von Yanmar fließen in die Weiterentwicklung neuer Maschinen ein – davon profitieren unsere Kunden.“ Yanmar Geschäftsführer Benoit Deboos bekräftigt: „HKL ist für uns ein wichtiger Kunde und wir sind sicher, dass wir unsere Partnerschaft auch in der Zukunft weiter erfolgreich fortsetzen werden. Der 10.000ste Bagger markiert einen Meilenstein in unserer Geschäftsbeziehung – wir freuen uns schon auf die nächsten 10.000 Bagger, die wir an HKL liefern.“

## Über HKL BAUMASCHINEN

HKL BAUMASCHINEN ist herstellernunabhängiger Vermieter und Händler von Baumaschinen, Baugeräten, Containern und Nutzfahrzeugen. Das 1970 gegründete Unternehmen, das 2010 seinen 40sten Geburtstag feierte, ist in Deutschland mit seinem Mietpark

und Service-Angebot größter Komplettdienstleister für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen. HKL BAUMASCHINEN unterhält eine Mietflotte von 30.000 Maschinen, hält derzeit ca. 2.000 Gebrauchtmaschinen zum Verkauf bereit und bietet neben dem umfangreichen Maschinenangebot in den HKL Baushops ein großes Sortiment an Baugeräten, Werkzeugen, Kleinmaschinen und Arbeitskleidung für jeden Bedarf. Mit seinen bundesweit über 125 Niederlassungen, 100 Baushops und über 40 ServicePlus-Centern garantiert der Komplett-

dienstleister die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. Das Mietshop-Sortiment von HKL bietet in bundesweit 60 Centern eine Vielzahl an Profigeräten für Handwerk und Gewerbe. Weitere Niederlassungen hat HKL BAUMASCHINEN in Polen und Spanien.

## Über Yanmar

Das japanische Unternehmen Yanmar ist der weltweit führende Hersteller von Dieselmotoren. Yanmar wurde 1912 gegründet und entwickelte 1933 den weltweit ersten kleinen Dieselmotor. Das europäische Tochterunternehmen, Yanmar Construction Equipment Europe SAS (YCEE), mit Europa-Zentrale in Saint-Dizier, Frankreich, ist mit einem Netzwerk von 125 Händlern europaweit vertreten. 2011 wurde das Produktsortiment

erweitert – neben Nullheck- und Kurzheck-Baggern kamen unter anderem Mini-Dumper, Radlader und Kompaktlader hinzu.

Das innovative Nullheckbagger-Konzept – Zero Tail Swing Concept – wurde von Yanmar ent-

wickelt und ermöglicht das Arbeiten bei sehr begrenzten Platzverhältnissen.



Mit der Übergabe des 10.000sten Baggers in speziellem Design an HKL würdigt Yanmar 25 Jahre erfolgreiche Partnerschaft. (Foto: HKL Baumaschinen)

KENNWORT: HKL-YANMAR

www.kinshofer.com

# NOX

Tiltrotatoren

## one man show

abstehende  
Zylinder?  
Vergiss es!

minimaler  
Zeitaufwand  
bei maximaler  
Beweglichkeit

= mehr Leistung.

KINSHOFER GmbH

Hauptstraße 76 • D-83666 Waakirchen

Tel. 08021-8899-0 • FAX 08021-8899-37

eMail: info@kinshofer.com

KENNWORT: UNI-KREISELEGGE

# Tiefbauunternehmen Geissler setzt einen Terex TC 125 Bagger gezielt ein

Einen leistungsstarken Terex Midi-Bagger TC 125 setzt das Bauunternehmen Heinrich Geissler aus Kirchhain neben weiteren Baumaschinen auf einer Baustelle in Marburg ein.

Die Universitätsstadt läßt den Innenstadtbereich um den Bahnhof umgestalten, neue Versorgungs- und Entsorgungsleitungen legen, die Verkehrsführung grundlegend ändern und den Verkehrsverlauf neu regeln. Die Gesamtkosten betragen rund 10 Mio. Euro.

Die Firma Geissler ist ein Inhaber geführtes Bauunternehmen, das sich auf den Tiefbau spezialisiert hat und auf diesem Gebiet optimale Lösungen für besonders schwierige Bauaufträge bietet. Zertifiziert von DVGW, TÜV Rheinland sowie GÜB besitzt das Unternehmen zudem das Gütezeichen Kanalbau. Mit Einführung eines Qualitätsmanagements in Anlehnung an DIN EN ISO 9001 wird Auftraggebern auch erstklassige Abwicklung von Bauvorhaben geboten. Umfangreiche Erfahrungen und Qualifikationen sowie erforderliche Zulassungen für den Rohrleitungsbau in der Siedlungswasserwirtschaft jeder Größenordnung liegen vor. Durch Rohrvortrieb ist die Verlegung von Rohrleitungen auch in große Tiefen oder unter Flüssen möglich. Mit der steuerbaren Horizontalbohrtechnik erfolgt eine kosten- und umweltorientierte Verlegung von Gas-, Strom- und Telekommunikationsleitungen. Der Fuhrpark ermöglicht auch Straßenbauprojekte und umfangreiche Pflaster- und Natursteinarbeiten. Für Tiefbauarbeiten in kontaminierten Bereichen stehen angemessene Betriebseinrichtungen zur Verfügung. Maschinen und Geräte mit Schutzbelüftung sowie mehrere Schwarz-Weiß- und Fil-

teranlagen tragen zu einem optimalen Schutz der Mitarbeiter und der Umwelt bei. Dipl.-Ing. Armin Grutschus, geschäftsführender Gesellschafter des Bauunternehmens legt sehr viel Wert auf Sicherheit in seinem Betrieb. „Bei uns wird kein Teil, keine Kette oder Hebezeug eingesetzt, das nicht geprüft ist. Jeder meiner Mitarbeiter ist geschult worden im Umgang mit Werkzeug, Geräten und Maschinen. Und es wird genau Buch darüber geführt.“ Für die Prüfung der Hebezeuge ist eigens ein Mitarbeiter eingestellt..

Neben der Sicherheit kontrolliert Armin Grutschus aber auch den Dieserverbrauch seines umfangreichen Fuhrparks, in dem sich Bagger, Radlader, Fräsen, Straßenfertiger, Walzen, Bohrgeräte und viele kleinere Geräte finden. „Bei rund 300 000 Liter Diesel im Jahr ist der Verbrauch einer Maschine schon eine ausschlaggebende Größe.“ So setzt der Unternehmer schon mal gleich große Baumaschinen verschiedener Hersteller auf einer Baustelle ein, um den Verbrauch zu kontrollieren. „Da erlebt man schon wesentliche Unterschiede. Wenn ein Gerät den doppelten Verbrauch hat wie ein Mitbewerber ist die Entscheidung eine leichte.“ Eine eigene Tankstelle und ein Tanklastzug versorgen die Maschinen auf den Baustellen mit Kraftstoff. Über jede Betankung wird Buch geführt, so dass eine genaue Verbrauchskontrolle erfolgen kann.

Rundum zufrieden ist er mit den zahlreichen Terex-Geräten im Fuhrpark. Neben den guten Verbrauchswerten stimmen für den scharf kalkulierenden Diplom-In-



Mit seinem Kurzheckradius eignet sich der kompakte Terex TC125 auch für Einsätze auf beengten Baustellen. (Foto: Terex Construction)

genieur das gesamte Preis-Leistungs-Verhältnis. „Mit unserem Terex-Händler Kurt König sind wir sehr zufrieden. Die Beratung und der Service sind ausgezeichnet, da kommt keiner auf die Idee mir nicht geeignete Maschinen anzubieten.“ Vor der Umgestaltung des Geländes um den Marburger Bahnhof standen ganz besondere Arbeiten an. Kampfmittelexperten aus Eisenach haben den Marburger Bahnhofsvorplatz und seine Umgebung nach eventuellen Bomben aus dem Zweiten Weltkrieg mit einem speziellen Gerät, das Bomben bis zu einer Tiefe von 2,50 Meter aufspüren kann, abgesucht. Eine Sicherheitsmaßnahme, die die Mitarbeiter der Firma Heinrich Geissler zu schätzen wissen. Denn Marburg blieb im Krieg zwar weitgehend von Bombenangriffen verschont, die Alliierten hatten sich aber den Bahnhof als Ziel vorgenommen.

Beim ersten Bauabschnitt mit einem Volumen von ca. 2,12 Mio. € wird ein Terex Raupenbagger TC 125 eingesetzt. Der TC 125 ist der größte aus der Midi-Bagger Reihe von Terex und bringt ein Be-

triebsgewicht von 12,5 t auf die Waage. Angetrieben von einem 74,9kW Dieselmotor bietet der Bagger mit seinem Kurzheck enorme Vorteile auf engen Baustellen. „Der TC 125 hat sich als recht kräftige Maschine erwiesen, auch wenn er noch zu den Midi-Baggern zählt. Mit seinem Kurzheck läßt er sich immer dort gut einsetzen, wo größere Bagger nicht mehr klar kommen, wir aber die Kraft benötigen.“ So wird der TC 125 auf der Tiefbaustelle auch zum Transport der Linear-Verbaue eingesetzt. Und mit seiner maximalen Grabtiefe von 4,33 m bietet er ausreichend Möglichkeiten für den Einsatz beim Aushub.

Die Ausrüstungsmöglichkeiten für den TC 125 bieten neben der Asphalt schonenden Gummikette auch Stahlketten für den robusten Einsatz im Gelände. Optionale breite Stahlketten reduzieren den Bodendruck bei Arbeiten auf weichen Untergründen. Zur Kostenoptimierung im Schadensfall gibt es die Roadlinkerkette Kombi: hier wird nur eine gummierte Bodenplatte ausgetauscht und nicht die ganze Gummikette.

KENNWORT: TEREX TC 125 BAGGER



# Takeuchi: Der Größte nun im Einsatz

Der 5,7 t Takeuchi TW 10 Radlader ist der Größte der aus fünf Modellen bestehenden Serie - Knick-, schwenk- und allradgelenkte Lader

Mit seinen vielfältigen Arbeitsmöglichkeiten ist der Takeuchi TW 10 der Neueste und Größte der Takeuchi-Radlader. Er ist der richtige Allrounder für die „Connect“-Baustelle in Köln. Der 5,7 t knickgelenkte TW 10 ist mit einem leistungsstarken Deutz Dieselmotor mit 54 kW/74 PS ausgerüstet. Die Ladeschaufel fasst 1 m<sup>3</sup>. Die Ladeanlage mit Z-Kinematik realisiert eine Hubkraft von 61.300 N. Eingesetzt wird er vom Bauunternehmen ICOP. Dieses baut eine Rohrleitung zwischen Köln-Godorf und Wesseling. Davon werden in offener Verlegung mit einem Rohrgraben etwa 1,3 km gebaut. Für die Unterquerung des Rheinbogens wird auf dieser Strecke im Vortriebsverfahren gearbeitet. Eingebracht wird ein Hüllrohr mit 2,5 m Außendurchmesser. In ihm laufen dann diverse Stahlrohre für den Transport der Stoffe. Mit dieser Rohrleitung werden zwei Standorte der Rheinland Raffinerie verbunden.

## Hohe Radladerqualität für vielfältige Aufgaben

Eingesetzt wird der Takeuchi TW 10 Radlader für vielfältige Arbeiten auf der Baustelle. Dazu gehören die Beschickung der Baustelle mit Baumaterial und die Verteilung vor Ort. Reinigung und Bewässerung der Zufahrtswege. Planier- und Erdarbeiten sowohl für die Zuwegungen als auch im Bereich der Baustelle. Versorgung mit Schüttgütern usw. Das italienische Bauunternehmen ICOP, hat sich auf Brücken und Spezialtiefbau, Unterführungen und Microtunneling spezialisiert. Es legte bei der Beschaffung des Radladers großen



(Foto: Wilhelm Schäfer GmbH)

Wert auf eine leistungsstarke Maschine, die vielfältige Aufgaben erledigen kann, leicht zu handhaben und bedienerfreundlich ist. Ebenso musste die Wartungsfreundlichkeit gewährleistet und der Service durch ein qualitativ hochstehendes Unternehmen gesichert sein. Weiterhin wurde auf eine gute Übersichtlichkeit und Qualität des Radladers Wert gelegt. Also ein umfangreiches Pflichtenheft.

So konnte der regionale Händler Keller Land- und Baumaschinen GBR aus Nörvenich mit dem knickgelenkten Takeuchi TW 10 punkten. Er ist eines von drei knickgelenkten Takeuchi-Radlader-Modellen. Die gesamte Takeuchi Palette wird durch einen schwenk- und einen allradgelenkten Radlader vervollständigt.

## Umfangreiche Serienausstattung

Was von besonderem Gewicht bei der Entscheidung für den Takeuchi TW 10 war, ist seine umfangreiche Serienausstattung: breite Bereifung mit Dunlop 405/70R20 SPT 9 Reifen, Hinterachs-Pendeldämpfung, Betankungspumpe, luftgefederter Fahrersitz mit aktiver Bandscheibenstütze, zwei Arbeitsscheinwerfer vorn und

zwei hinten sowie eine starke Lichtmaschine mit 95A, um nur einige der interessanten Serienausstattungsdetails zu benennen.

Außerdem kann der TW 10 mit vielen Anbaugeräten arbeiten. Für diesen Einsatz bei Köln wurde innerhalb kürzester Zeit zudem ein zweiter Zusatzsteuerkreis für die Zusatzhydraulik montiert. Damit ist gewährleistet, dass alle Funktionen der Anbaugeräte von der Kabine aus gesteuert werden können. So sind nun zum Beispiel alle Funktionen der im Einsatz befindlichen Kehrmaschine, auch das Schwenken nach links und rechts, von der Kabine aus steuerbar. Serienmäßig ist ein hydraulisches marktcompatibles Schnellwechselsystem eingebaut. Das erhöht die Effizienz des TW 10 zusätzlich noch einmal.

KENNWORT: TAKEUCHI TW 10

Innovative Tieflader für jeden Einsatzfall.  
Robuste Bauweise. Langlebigkeit. Individualität.



Made in Germany

Qualität seit 1963

Maßgeschneidert



**Blumenröhr**  
Fahrzeugbau GmbH

Schneidweg 31 · D 59590 Geseko  
Tel. 02942-5799770 · Fax 02942-5799777  
info@blumenroehr.com · www.blumenroehr.com

KENNWORT: BLOMENRÖHR-TIEFLADER

# Mehr als Sensen: 300 Jahre Julius Cronenberg Sophienhammer

300 Jahre nach der Gründung der ersten Senseschmiede durch Caspar Cronenberg, im Jahre 1711, hat sich die JCS-Gruppe fit gemacht für die Herausforderungen der Zukunft.

Als mittelständische Unternehmensgruppe sind die in zehnter Generation geführten und zur Gruppe gehörenden Familienunternehmen heute erfolgreich international tätig.

Gruppe den Kunden in den Fokus aller Aktivitäten. Der Sophienhammer in Arnsberg ist bis heute zentraler Standort und Ausgangspunkt aller unternehmerischen Aktivitäten. Bis 1961 stellte man hier Sensen her, jetzt sind es 13 Firmen, die unter dem Dach von JCS Produkte wie automatische Türabdichtungen, Radarsensoren, Wegesperren, Sperrpfosten oder Fahnenmasten herstellen und europaweit vertreiben.



Modernes ökologisches Hallenkonzept am Produktionsstandort Sophienhammer in Arnsberg. Ausgezeichnet mit dem „Holzbaupreis Nordrhein-Westfalen 2006“.

**„Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein“**

Damals wie heute setzt JCS auf Markenprodukte und Qualität „Made in Germany“. Gemeinsam mit den Mitarbeitern stellt die

**Sichtbare Zeichen im Wind**

Im Zuge der Diversifizierung in den 1950er und 60er Jahren nahm die Julius Cronenberg o.H. das viel versprechende Produktsegment Fahnenmasten neu in das Programm auf. Seit über 50



Was vor fast 300 Jahren zunächst mit der Herstellung von Sensen und Sicheln begann, mündete später in die Herstellung und den Vertrieb von Stadtmobiliar am Standort Arnsberg. (Fotos: J. Cronenberg o.H.)

Jahren gehört man nun zu den führenden Trendsettern in diesem Bereich.

Mit immer neuen Gestaltungsideen und erfolgreichen Produktinnovationen bietet MANNUS heute ein in Formen, Oberflächen und Funktionen einzigartiges Produktprogramm für jeden Bedarf der Außen- darstellung auf Fahnen und Bannern an.

**Modernes, ökologisches Hallenkonzept**

Die in moderner, ökologischer Holzbauweise erstellte Produktionshalle für Fahnenmasten spiegelt die starke Innovationskraft von MANNUS wieder. Auf 2.200 m<sup>2</sup> Produktionsfläche werden etwa 14.000 Fahnenmasten pro Jahr gefertigt. Der Hersteller hat den Systemgedanken, der den Vertriebspartnern die Beratung, Planung und den Verkauf erleichtert, mit Leben erfüllt und systematisch verbreitet.

**Zeit ist Geld**

Ebenso werden vorgefertigte Systemlösungen, die die Montagezeiten auf Baustellen auf ein Minimum reduzieren, angeboten. Eine Reihe pfiffiger MANNUS-Befestigungstechniken und Montagehilfen erleichtern das Aufstellen von Fahnenmasten deutlich. MANNUS zählt zu den führenden Markenherstellern für die Service weit mehr als ein Wort ist. Eine eigene Außendienstorganisation sichert ein hohes Maß an Kundennähe, der

technische Kundendienst erfreut sich eines großen Zuspruchs. Ein systematisch aufgebauter, umfangreicher Produktkatalog erleichtert Bauherren und Planern die Auswahl der Produkte. MANNUS bietet den Kunden Einzel- und Gesamtlösungen für Objekte verschiedenster Größenordnungen. Mit individuell einsetzbaren Produkten, bis hin zu Sonderkonstruktionen – perfekt angepasst an die Örtlichkeiten und Gebäude was Architektur, Größe und Nutzung angeht.

**Neuheiten im Jubiläumsjahr**

Ein Spezialgebiet bilden hierbei Lichtfahnenmasten. Gerade in der dunklen Jahreszeit sind beleuchtete Fahnenmasten ein interessanter Blickfang, vor allem, wenn die gehissten Fahnen mit einer geschickten Beleuchtung in Szene gesetzt werden. Weitere Schwerpunkte bilden die Masten mit Ausleger, kippbare, konische Masten und solche mit einer Höhe bis zu 24 m.

Im Jubiläumsjahr sind interessante Neuentwicklungen auf den Markt gekommen. Hier sind z. B. geteilte Masten mit einer Länge von 8-11 m, drehbar konische Masten und konische Aluminium- Großmasten bis 16 m Länge zu nennen. Auch das Programm der Lichtmasten wurde durch eine 2. Generation des beliebten HIGHLIGHT-Masten erweitert, eine Innovation mit einem neuen, sehr designorientierten Ansatz.





**Lithium-Ion  
PRO**

## Akku-Power mit System.

Zuwachs in der Produktfamilie: Nach den Akku-Heckenscheren von STIHL können Grünpfleger auf vier weitere Akku-Gerätetypen der 36V-Klasse mit Lithium-Ionen-Technik zurückgreifen, die sie vor allem in lärmsensiblen

Arbeitsbereichen kraftvoll unterstützen. Ein Blasgerät, zwei Motorsensen und eine Motorsäge – sowie zwei VIKING Akku-Rasenmäher vereinen viele Vorteile: Sie arbeiten leise, abgasfrei und kabellos und ermöglichen

somit uneingeschränkte Bewegungsfreiheit. Besonders praktisch: Dank des innovativen Baukastensystems sind die drei angebotenen Akkus mit allen fünf Akku-Gerätetypen kompatibel. STIHL und VIKING Produkte

erhalten Sie ausschließlich im Fachhandel. Einen Fachhändler in Ihrer Nähe finden Sie unter [www.stihl.de](http://www.stihl.de)

# Chance für beruflichen Erfolg im Landschaftsbau – Landschaftsgärtner auf dem „zweiten Bildungsweg“

Die Akademie Landschaftsbau Weißenstephan (alw) reagiert mit einem berufsbegleitendem Lehrgang zum Facharbeiter im Landschaftsbau auf den Fachkräftemangel in der Branche.

Zusammen mit dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e.V. und dem Bayerischen Bauernverband entwickelte die alw den neuen Lehrgang „Facharbeiter im Landschaftsbau“.

Dieser Zertifikatslehrgang richtet sich an Quereinsteiger im Garten- und Landschaftsbau, die mindestens 6 Monate Branchenerfahrung oder einen Berufsabschluss in einem branchenverwandten „grünen“ Beruf bzw. im Bauhaupt- oder Baunebengewerbe haben. Der einjährige Lehrgang setzt sich aus sechs einwöchigen Modulen an der alw und betreuten Praxisphasen in Landschaftsbauunternehmen zu-

sammen. Ziel des Lehrganges ist es den Teilnehmern die grundlegenden „praktischen“ Fertigkeiten im Garten- und Landschaftsbau zu vermitteln.

Der Lehrgang spricht Mitarbeiter an, welche sich eine fundierte Berufsperspektive im Garten- und Landschaftsbau erschließen möchten. Unternehmer können auf diesem Weg zeitnah Mitarbeiter zu Fachkräften qualifizieren. Die erfolgreiche Lehrgangsteilnahme ermöglicht im zweiten Schritt die Weiterqualifizierung zum Gärtner der Fachrichtung „Garten- und Landschaftsbau“ bzw. zum „Vorarbeiter im Landschaftsbau“.

In den fachlich aufeinander aufbauenden Modulen vermittelt die Fortbildung „Facharbeiter im Landschaftsbau“ die notwendigen Fach- und Sozialkompetenzen zur Ausführung landschaftsgärtnerischer Arbeiten. Die im Lehrgang konzentriert vermittel-

ten handwerklichen Grundlagen werden an Hand branchenspezifischer Bauwerke in die berufliche Praxis umgesetzt.

Ausführliche Informationen und Lehrgangstermine finden Sie unter [www.akademie-landschaftsbau.de](http://www.akademie-landschaftsbau.de) oder Sie wenden sich direkt an die alw (Telefon 0 81 61 / 48 78 16).

## Wissenswertes

Zulassungsvoraussetzungen:  
Mind. 3 Monate Berufserfahrung im Garten- und Landschaftsbau (mit Abschluss in einem „grünen“ Beruf bzw. im Bauhaupt- oder Baunebengewerbe)  
Mind. 6 Monate Berufserfahrung im Garten- und Landschaftsbau (ohne branchenspezifische Vorkenntnisse)  
Empfehlungsschreiben Arbeitgeber (ohne branchenspezifische Vorkenntnisse)  
Benennung eines verantwortlichen Ausbilders



In speziell auf Quereinsteiger zugeschnittenen Seminarmodulen werden in der Fortbildung „Facharbeiter im Landschaftsbau“ theoretische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten vermittelt.

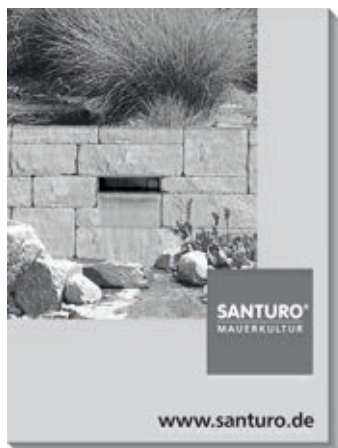
Arbeitsverhältnis in einem Landschaftsbauunternehmen

Lehrgangsbeginn: 16.01.2012  
Modul 1 Vermessung und Pflanzenkenntnisse  
Modul 2 Einsatz von Maschinen und Geräten  
Modul 3 Erstellen von Belagsflächen  
Modul 4 Gehölz- und Staudenverwendung  
Modul 5 Mauer- und Treppenaufbau  
Modul 6 Landschaftsgärtnerisches Gesamtbauwerk

Abschluss: Zertifikat „Facharbeiter im Landschaftsbau“

[WWW.AKADEMIE-LANDSCHAFTSBAU.DE](http://WWW.AKADEMIE-LANDSCHAFTSBAU.DE)

## COMPO ist im Herbst Aussteller auf Baumforen



Viele Standorte in der Stadt sind für das Wachstum von Bäumen i. d. R. nicht optimal, sodass unterstützende Maßnahmen notwendig werden. Die Düngung ist hierbei ein entscheidender Faktor, um das optimale Wachstum aufrechtzuerhalten.

COMPO EXPERT bietet hochwertige Düngemittel, die speziell für

die Bedarfsdeckung von Bäumen im städtischen Bereich ausgerichtet sind. Kompetente Beratungsleistungen ergänzen das leistungsstarke Produktportfolio. Um die Praxis über das breite Leistungsangebot zu informieren, nimmt COMPO EXPERT diesen Herbst als Aussteller an folgenden Baumforen teil:

Berliner Baumforum (01.09.2011)  
Osnabrücker Baumpflegetage

(06./07.09.2011)  
Hanse-Baumforum

(22.09.2011)

Baumforum West (13.10.2011)



### Innovative Produkte für die Baumdüngung

Baum-Algin® und Floranid® Baumkraft 9+5+20(+4+8) sind zwei Produkte, die stellvertretend für das innovative Sortiment von COMPO EXPERT zur Baumpflege

KENNWORT: SANTURO

FORTSETZUNG AUF SEITE 29 ➔

bereit stehen. Baum-Algin® ist ein organisch-mineralischer Spezialdünger 4+1+6(+1-5) und Bodenaktivator für Stadtbäume.

Zudem nimmt Baum-Algin positiv Einfluss auf die Nährstoffverfügbarkeit, mikrobielle Bodenaktivität und Wurzelentwicklung. Durch die darin enthaltene Mykorrhiza (Symbiose zwischen Pilz und Wurzel) wird die aktive Wurzeloberfläche für Nährstoff- und Wasseraufnahme um ein Vielfaches vergrößert und die Widerstandskraft der Bäume gegenüber biotischen und abiotischen Stressfaktoren gefördert. Auch

unterstützt Baum-Algin durch eine sogenannte Bodentherapie die Vitalisierung umweltbelasteter Bäume, wirkt darüber hinaus noch pH-senkend und optimiert so ungünstige urbane Baumstandorte.

Der fein gekörnte Baum-Volldünger Floranid® Baumkraft 9+5+20 (+4+8) mit Isodur-Langzeitstickstoff dient zur Pflege- und Regenerationsdüngung von Bäumen.

Die ihm zugefügte Bacillus subtilis Selektion E4-CDX® bietet eine Vorbeugung gegen Schadpil-

ze und Förderung gegenüber Stressfaktoren. Die speziell zusammengesetzten Nährstoffformen fördern vitales Wurzelwachstum und steigern die Widerstandskraft der Bäume.

### Kompetenter Ratgeber in Sachen Stadtbäume

COMPO EXPERT verfügt außerdem über umfangreiche, spezifische Beratungskompetenzen in den Kernthemen Nährstoffbedarf und Düngung, Vitalisierung und Regeneration sowie Bodenverbesserung und Substraten. Die Experten erarbeiten Dünge-

empfehlungen für Bäume, erläutern deren Bodenansprüche und geben wichtige Tipps zur Vitalisierung, Regeneration und Sanierung von Stadtbäumen. Auch zu Fragen wie den geeigneten Maßnahmen bei Salzbelastung oder zum optimalen Substrat für Baumpflanzungen kennen sie die passenden Antworten.

Alle Termine der Baumforen, an denen COMPO EXPERT ausstellt, sowie Links zu den jeweiligen Veranstaltungen finden sich unter [www.compo-expert.com/de/startseite/aktuelles/messen.html](http://www.compo-expert.com/de/startseite/aktuelles/messen.html)

KENNWORT: COMPO BAUMPFLERGE

KENNWORT: MESSE FSB



www.fsb-cologne.de

INTERNATIONALE FACHMESSE FÜR  
FREIRAUM, SPORT- UND BÄDERANLAGEN

KÖLN, 26–28 OKT 2011



#### FREIRAUM – BETTER CITY, BETTER LIFE

Ganz im Sinne der Expo Shanghai 2010 weist die FSB 2011 neue Wege, um den aktuellen Herausforderungen für die Stadtentwicklung zu begegnen. Erleben Sie vielfältige und innovative Lösungen für die Zukunft in der Gestaltung von Erlebnis-, Begegnungs- und Erholungswelten im urbanen Raum.

#### SPORT – SPORT GOES GREEN

Auf der FSB 2011 stehen nachhaltige Leitbilder und Konzepte für die Sportanlagen von Heute und Morgen im Fokus. Greenbuilding ist das zentrale Schlüsselthema für Materialien und Baustoffe, energetische Sanierung sowie umweltbewusstes Sportstättenmanagement mit positiven Öko- und Energiebilanzen.

#### BÄDER – FREIZEIT FÜR GENERATIONEN

Die FSB 2011 stellt sich den gewandelten Ansprüchen durch die demographische Entwicklung. Zudem setzt Nachhaltigkeit für Freizeit- und Bäderanlagen einen besonderen Schwerpunkt. Darüber hinaus profitieren Sie von den einzigartigen Synergieeffekten mit der zeitgleich stattfindenden und räumlich angebundenen aquanale 2011.

FREIRAUM

SPORT

BÄDER



Koelnmesse GmbH  
Messeplatz 1, 50679 Köln  
Telefon + 49 (0) 1805 603 500\*  
Telefax + 49 (0) 221 821-99 1140  
fsb@visitor.koelnmesse.de

\* 0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz,  
max. 0,42 €/Min. aus dem Mobilfunknetz

**ZEIT SPAREN, GELD SPAREN!**  
Jetzt online Tickets kaufen! [www.fsb-cologne.de](http://www.fsb-cologne.de)



Besuchen Sie zeitgleich die aquanale,  
26. – 29. Oktober 2011. Weitere Infos  
unter [www.aquanale.de](http://www.aquanale.de)

 koelnmesse

# Wissenswertes über den Spielplatz: BSFH und P@L Forum auf der FSB 2011

## Kommunen können Spielplatzgeräte gewinnen

Besucher der FSB, der Internationalen Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bäderanlagen, können vom 26. bis 28. Oktober 2011 in Halle 3.2 der Koelnmesse nicht nur zahlreiche Innovationen für die Gestaltung von Spielplätzen entdecken. Erstmals veranstaltet der Bundesverband der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller (BSFH) gemeinsam mit dem internationalen Fachmagazin Playground@Landscape (P@L) dort auch ein Forum, das Wissenswertes über den Spielplatz vermittelt. Dabei werden die Angebote der einzelnen Aussteller mit dem Vortragsprogramm vernetzt. So können sich kommunale Entscheider, Landschaftsarchitekten, Pädagogen, Betreiber von Freizeitanlagen sowie Entscheider aus dem Tourismusbereich und Wohnungsbau am 26. und 27. Oktober in Fachvorträgen und Seminaren über aktuelle Themen und Trends rund um den Spielplatz informieren.

Behandelt werden die Themen „Sicherheit auf dem Kinderspielplatz (DIN SPEC 161)“, „generationsübergreifende Spielareale“ sowie „Zukunft der Spiel- und Freizeitanlagen – Neue Trends, Herausforderungen und Visionen“.

Zudem führt der BSFH auf der FSB gemeinsam mit P@L den Wettbewerb „Sicherheit auf Spielplätzen“ durch, bei dem Kommunen Spielplatzgeräte gewinnen können.

## Spielplatzsicherheit wird groß geschrieben

Die Sicherheit von Spielplätzen sollte im Interesse der Nutzer, aber auch der Betreiber von Spielplätzen immer im Vordergrund stehen. Aus diesem Grund machen auch BSFH und P@L das Thema zum Schwerpunkt auf der FSB. So steht der Themenkomplex gleich zwei Mal auf der Agenda des Forums: am 26. Oktober von 13 bis 15 Uhr sowie am 27. Oktober von 10 bis 12 Uhr. Unter der Überschrift „Der Spielplatzsachkundige kommt – Neues zur DIN SPEC 161“ wird insbesondere der Frage nachgegangen, was einen Spielplatzsachkundigen qualifiziert und wie Spielplatzbetreiber bei der Auswahl des Sachkundigen sicherstellen können, auch wirklich einen qualifizierten Experten mit der Inspektion zu beauftragen. Darüber hinaus stellt der Vortrag „Auffälligkeiten aus der Praxis“ dar, wie Spielplätze möglichst genau nach technischen Regeln und Anforderungen gebaut werden können.

Aufgrund der großen Relevanz des Themas steht auch der vom BSFH und P@L auf der FSB 2011 veranstaltete Wettbewerb unter der Überschrift „Sicherheit auf Spielplätzen“. Damit verfolgen BSFH und P@L gleich zwei Ziele: Sie wollen die Aufmerksamkeit für das Thema Spielplatzsicherheit erhöhen und gleichzeitig verhindern, dass Kommunen im Rahmen der Sparmaßnahmen den Rotstift bei Kinderspielplätzen ansetzen. Denn an jedem der drei Messetage wird jeweils ein Spielplatzgerät an Kommunen verlost. Am Wettbewerb teilnehmen dürfen daher nur Mitarbeiter einer Stadt oder Kommune. Diese sollten die wissen, welche Kriterien bei der Jahresinspektion eines Spielplatzes zu beachten sind. Denn wer gewinnen will, muss einen entsprechenden Fragenkatalog beantworten können. Der Sieger des Wettbewerbs wird täglich um 16 Uhr bekannt gegeben.

## Parkour, Schulhöfe als Spielorte, Generationenparcours und Seilspielgeräte

Neben dem Schwerpunktthema „Spielplatzsicherheit“ behandelt das Forum vom BSFH und P@L noch zahlreiche weitere Themen. Am 26. Oktober liefert der Praxisvortrag „Parkour – Bewegt durch



die Stadt“ von 15 bis 16 Uhr Informationen zur Trendsportart Parkour. Anschließend wird von 16 bis 17 Uhr unter der Überschrift „Die Nutzung offener Schulhöfe als Chance für mehr kindgerechte Spiel- und Bewegungsräume“ thematisiert, welchen Beitrag Schulhöfe als Spielorte für Kinder leisten können. Am 27. Oktober findet von 13 bis 14 Uhr der Vortrag „Bewegungs- und Generationenparcours – Wer nutzt die eigentlich?“ statt. Dabei werden u. a. vorläufige Ergebnisse einer wissenschaftlichen Studie zur Nutzung von öffentlich zugänglichen Bewegungsangeboten für unterschiedliche Altersgruppen vorgestellt. Danach dreht sich von 14 bis 15 Uhr im Vortrag „Neue Spielräume in der Stadt – Seilspielgeräte im Großstadtschunzel“ alles um Seilspielgeräte. Den Abschluss des Forums bildet schließlich der Themenblock „synthetischer Fallschutz im öffentlichen Raum“, der von 15 bis 17 stattfindet.

WWW.FSB-COLOGNE.DE



# AERA-vator®

Das Gerätesystem für Sport-, Golf-, Reitplätze und für den GaLaBau  
Aerifizieren · Boden lockern · Ein-/Nachsäen · Kunstrasenpflege · Schotterrassen  
**Über 50% Kostenersparnis!**

**LIVE IM EINSATZ**  
DEMOPARK Freigelände F 610

QUARZSANDWERK  
**LANG**

Schlechtbacher Str. 28 · 74417 Gechwend  
Tel. 07972-912335-0 · Fax 07972-91233530  
E-Mail: info@quarzsandwerk-lang.de  
Internet: www.quarzsandwerk-lang.de

KENNWORT: AERA-VATOR

# Landschaftsgärtner in Schleswig-Holstein setzen auf kollegiale Netzwerke

Was passiert, wenn fünf Landschaftsgärtner einen gemeinsamen Garten bauen? Verderben viele Köche den Brei?

der Fachbetriebe ab. „GaLaBau-Unternehmen fokussieren ihre Stärken und decken nicht mehr zwingend die gesamte Bandbreite des landschaftsgärtneri-

langfristig eher auf der Strecke bleiben dürften, bejaht auch der Landschaftsgärtner und Landschaftsarchitekt Soeren von Hoerschelmann, den Tilman Kaden für die Planung des Themengartens auf der Landesgartenschau an Bord holte. Von ihm kam der Vorschlag, noch weiter zu denken und das „Fenster zum Hof“ als Plattform für ein branchenübergreifendes Netzwerktreffen zu nutzen, zum dem die fünf Gartengestalter all diejenigen einladen, mit denen sie vertrauensvoll zusammenarbeiten. „Unsere Idee war, in Zeiten von facebook & Co. zur analogen `face to face-Variante` zurückzukehren“, so Hoerschelmann.



Die Erbauer des Themengartens „Das Fenster zum Hof“ setzen auf gebündeltes Fachwissen und Können: v.l.n.r. Frank Westphal (Rolf Westphal GaLaBau), Werner Schnauer (Schnauer GaLaBau), Hans Hermann Meins (Hans Hermann Meins GaLaBau), Soeren von Hoerschelmann (Gaerten von Hoerschelmann) und Tilman Kaden (Tilman Kaden GaLaBau). (Foto: Antje Kottich)

Ganz im Gegenteil! Auf der Landesgartenschau in Norderstedt leben fünf Mitgliedsbetriebe des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Schleswig-Holstein (FGL) Kollegialität statt Konkurrenz.

Das Ergebnis: „Das Fenster zum Hof“, ein gemeinsam erbauter Themengarten, der die Leistungsstärke landschaftsgärtnerischer Fachbetriebe eindrucksvoll zur Schau stellt. In Zukunft möchten die Gestalter weiterhin ihre Kräfte bündeln und ein gut aufgestelltes Netzwerk aufbauen. Zum Einstieg führten sie am 2. September Geschäftspartnern aus verschiedenen Kompetenzbereichen im ihrem Themengarten zusammen.

Wie in vielen Branchen zeichnet sich auch im Garten- und Landschaftsbau seit geraumer Zeit eine zunehmende Spezialisierung

schen Leistungsspektrums ab. Durch ihr Spezialwissen und Können bleiben sie langfristig wettbewerbsfähig“, sagt Tilman Kaden, Geschäftsführer des Unternehmens Tilman Kaden Garten- und Landschaftsbau und Initiator des Gartens „Das Fenster zum Hof“.

Spezialisierung, so Kaden weiter, setze aber auch die Fähigkeit voraus, gut funktionierende Arbeitsgemeinschaften zu bilden und Synergien zu nutzen. Denn die Kunden erwarteten nach wie vor und zu Recht professionelle Komplettlösungen aus einer Hand. Gemeinschaftsprojekte wie das „Fenster zum Hof“ werden daher nach Ansicht Kadens in Zukunft immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Die sich hieraus ergebende Schlussfolgerung, dass unternehmerische Einzelkämpfer

Der Plan ging auf: Am 2. September trafen rund 50 Experten aller Couleur zum persönlichen Austausch im „Fenster zum Hof“ zusammen. Bei gnädigem Wetter und einem Imbiss diskutierte der Innenarchitekt mit dem Bildhauer, der Tischler mit dem Hausverwalter, der Elektriker mit dem Landschaftsgärtner, der Ausschreibungsdienstleister mit dem Immobilienmakler, der Hochbauarchitekt mit dem Werbefachmann und der Schlosser mit dem Besitzer einer Eisenmanufaktur.

„Die Resonanz aller Beteiligten war durchweg positiv“, so das zufriedene Fazit von Soeren von Hoerschelmann. „Wir hoffen, dass sich aus dieser Initialzündung neue Kooperationen und Projekte ergeben werden und sich unser Netzwerk lebendig weiterentwickeln kann“.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.gaertenvonhoerschelmann.de](http://www.gaertenvonhoerschelmann.de)

URBAN

design



EINER PASST GARANTIERT ZU IHNEN

Stilsperpfosten aus Aluminium und Stahl.

Perfekt in Funktion und Design.

Erleben Sie die Faszination unserer Modelle.



FORDERN SIE DEN NEUEN SPERRPFOSTEN-GESAMTKATALOG AN!

Noch Fragen? Wir beraten Sie gern.



URBANUS GmbH

Rönkhäuser Straße 9

59757 Arnsberg

Fon 0049 (0) 2932-477-900

Fax 0049 (0) 2932-477-104

info@urbanus-design.de

www.urbanus-design.de

# Trendbericht zur FSB 2011: Moderne Sport- und Freizeitanlagen als Imagefaktor und für mehr Lebensqualität

Architekten, Ingenieure, Bauherren und Betreiber sehen sich auf der FSB 2011 einer immensen Auswahl an Produkten und Dienstleistungen gegenüber. Die Aussteller präsentieren Lösungen für die wachsenden Anforderungen aus Kommunen, dem technisch-operativen Management sowie aus Sportverbänden und Vereinen.

Immer mehr setzt sich die Erkenntnis durch, dass Sport- und Freizeitanlagen zum einen maßgeblich die Lebensqualität fördern und zum anderen ein wichtiger Imagefaktor für Städte sind. "Nicht nur hohe bauliche Qualitäten bei der Errichtung der Sportinfrastruktur sind erforderlich, sondern vor allem Lösungen, die eine kostengünstige Unterhaltung erlauben, dem Management flexible Nutzungen ermöglichen und sogar neue Vermarktungswege aufzeigen" erläutert Klaus Meinel, Geschäftsführer der IAKS.

## Weltweite Märkte für die Sportstättenbranche

Die Internationalisierung der Handelsbeziehungen für Sportstättenprodukte nimmt weiter zu. Das weltweite Interesse an der Ausrichtung von Sportgroßveranstaltungen wie den Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften führt zu einem Bedeutungszuwachs der Sport- und Freizeitinfrastruktur, auch in bislang wenig involvierten Ländern. Mit den Olympischen und Paralympischen Spielen 2008 in Peking und der Fußball-Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika fanden erstmals die beiden wichtigsten Sportevents außerhalb der klassischen Industrienationen Nordamerikas, Europas oder Südasiens statt. Wirtschaftlich aufstrebende Länder wie Brasilien, Russland, Kasachstan, Australien sowie der Nahe und Mittlere Osten werden in den kommenden Jahren Schauplatz weiterer internationaler Megaevents des Sports sein bzw. bewerben sich dafür.

In vielen Staaten Osteuropas, Asiens und Südamerikas sind nationale Investitionsprogramme für die Sport- und Freizeitinfrastruktur entstanden, die sich

nicht nur auf den Zuschauer- und Leistungs-sport beziehen, sondern die Breitensportinfrastruktur fördern - auch als Reaktion auf das weltweit steigende Gesundheitsbewusstsein. Führende Aussteller der FSB schätzen die weltweiten Marktchancen optimistisch ein. Rainer Lederer von Erhard Sport sieht interessante Märkte für Sportgeräte-Anbieter in den neuen Mitgliedsstaaten der EU, asiatischen Ländern, den Golfstaaten und Nordafrika. Viele Branchen-Insider haben große Erwartungen an Katar, die Vereinigten Arabischen Emirate und Saudi-Arabien. Lena Trapp von den Berleburger Schaumstoffwerken erhofft sich insbesondere aus Russland und Brasilien, aber auch aus anderen südamerikanischen Ländern Aufträge für Kunststoffbelags-Produkte. Für die Schwimmbadbranche sind besonders Osteuropa und Russland vielversprechende Märkte. Horst Huber von hsb/hinke sieht dort äußerst qualitätsbewusste Investoren, die gerne auf die hochwertigen Schwimmbecken aus Edelstahl Rostfrei der marktführenden Hersteller aus Österreich und Deutschland zurückgreifen. Gerade im asiatischen Raum entstehen viele neue Unternehmen, deren wachsende Präsenz sich auf der FSB zeigt. "China repräsentiert bereits heute ca. 20 Prozent der weltweiten Produktion an Kunstrasen", so Gerd Krieger von Schmeing, einem Spezialisten von Tufting-Zubehör für die Herstellung textiler Bodenbeläge.



## Bedarfsgerechte Lösungen für Gesundheits- und Fitnessaktivitäten

Weltweit spielen Sport- und Bewegungsangebote "um die Ecke" eine wichtige Rolle, gerade in Millionenstädten. Ob in bewegungsorientierten Kindereinrichtungen oder in öffentlichen Bewegungsräumen für die Generation 50plus -die Ausstatter von Sport- und Freizeitanlagen liefern bedarfs- und zukunftsgerechte Konzepte. "Von den Auftraggebern werden hier immer mehr Planungs- und Beratungsleistungen angefragt", so Rainer Lederer von Erhard Sport. Kleinspielfelder und Freizeitanlagen auf Schulhöfen, in Wohngebieten und Innenstädten erhöhen einerseits den Koordinationsaufwand bei Bau und Betrieb, bieten andererseits aber auch neue Optionen, um schnell auf dynamische Sporttrends zu reagieren. Kleine, multifunktionale Sportangebote gefragt. Multifunktionscourts können aufgrund ihrer modularen Bauweisen passend für jeden Standort und jedes Budget gebaut werden. Sie verfügen in der Regel über integrierte Spielfeldbänder, Tore, Körbe und Bodenbeläge wie

**Machen Sie Ihren Garten-, Koi- oder Schwimmteich jetzt fit für Herbst und Winter!**

**NEU!** Algenkiller Protect  
Für die biologische Reinigung im Teich  
Mit speziell herstellere Hochleistungs-Mikroorganismen mit schneller phantastischer Wasserklärung

**NEU!** Bio speed  
Optimiert das Wasser  
Ideale Vorbereitung auf den Winter  
Klärung der Mikrobiologie  
Schadstoffabbau  
Sauerstofflösung

**NEU!** Winter Stabil  
Für die biologische Reinigung im Teich  
Mit speziell herstellere Hochleistungs-Mikroorganismen mit schneller phantastischer Wasserklärung

Unsere Nr. 1 im Säckchen gegen Algen im gesamten Teich - sondiert Oberflächen von z.B. Teichfolien, Pumpen, etc.

Unterstützung der Naturbiologie des Wassers  
Infos unter: [www.weitz-wasserwelt.de](http://www.weitz-wasserwelt.de)

**WEITZWASSERWELT®**  
An der Miltenberger Str. 1  
D-63839 Kleinwallstadt  
Tel. +49 (0) 60 22 - 2 12 10  
Fax +49 (0) 60 22 - 2 19 60

KENNWORT: ALGENFREI



Kunststoff- oder Kunstrasenflächen.

Eine erhöhte Nachfrage erleben auch Seilspielgeräte und Raumnetze für Kinderspielplätze. Das Seil als Baustoff setzt der Kreativität der Planer und Hersteller kaum Grenzen, so dass immer wieder faszinierende und spannende Spielräume entstehen. Endgültig als Lifestyle etabliert hat sich in den letzten Jahren die Szene der Skateboarder und In-line-Skater. Viele Kommunen reagieren darauf aktuell mit dem Bau neuer Skateparks und Skatehallen.

Ein generationenübergreifender Trend ist das große Angebot an Outdoor-Fitnessgeräten, das heute verfügbar ist. Selbst Hersteller aus Branchen abseits des Freizeitmarkts entwickeln mittlerweile Geräte aus hochwertigen Materialien, mit denen die Nutzer individuelle Workouts wie im Fitnessstudio durchführen oder einfach nur spielerisch ihr körperliches Geschick testen können. Ulrich Scheffler von Lappset sagt: "Wir sehen ein großes Potenzial bei Mehrgenerationenanlagen, Outdoor Fitness Geräten und neuen Trendsportarten, insbesondere Parkour." Städtische Grünflächen werden so zu aktiven Lebensräumen.

### Langlebigkeit, einfache Pflege und Reinigung stehen im Vordergrund

Verstärkt liegt das Augenmerk auf hoher Produktqualität bei einfacher Pflege und geringen Unterhaltskosten. Im Bereich der Outdoor-Sportböden sind z.B. Betonbeläge für die aktuell boomenden Skate- und Roller-Sportarten im Vorteil, genauso wie Kunststoffbeläge für Multicourts oder als Fallschutz auf Spielplätzen. Ihre höhere Belastbarkeit und geringere Abnutzung gibt bei Investitionsentscheidungen oftmals den Ausschlag. Im Bereich der Kunststoffrasenprodukte erschließen moderne Faser- und Systementwicklungen neue Anwendungsgebiete, z.B. in Freizeitanlagen. Gleichzeitig erfolgt eine kontinuierliche Verbesserung der Qualität von Kunstrasenprodukten, wie ein Kunstrasenplatz bei Borussia Mönchengladbach zeigt, der mittlerweile zum siebten Mal die begehrte jährliche FIFA 2 Star Zertifizierung erhielt. Dass dabei auch Umwelteigenschaften und Ressourcenverbrauch im Fokus stehen, zeigen Tarkett Sports Kunstrasenbeläge auf der FSB, die zu 95 Prozent recyclebar sind. Weitere Produktsegmente profitieren von den verbesserten Produkten: "Durch die steigende

Zahl an Kunstrasenplätzen sind unsere Produkte zur Reinigung und Pflege solcher Flächen mehr und mehr gefragt. Auch unsere Werkzeuge und Einstreumaschinen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit" erklärt Tobias Owegeser von SMG.

### Temporäre und mobile Systeme für Sportevents

Veranstalter von Megaevents wie Olympischen Sommerspielen suchen immer mehr nach baulichen Lösungen, um die hohen Anforderungen einer Veranstaltung mit den ökonomischen und ökologischen Aspekten des späteren Betreiberkonzepts in Einklang zu bringen. Ob temporäre Tribünenbauten, Eventflächen oder modulare Stadien: Spezialisierte Anbieter bieten mittlerweile komplette und vollwertige Sportbauten an, die für die jeweilige Situation maßgeschneidert sind. Auch die Branche der Event-Veranstalter profitiert vom Einfallreichtum der Sportstättenbranche: Temporäre Leichtbau-Sporthallen erfüllen höchste sportfunktionelle Anforderungen. Spektakuläre Events wie Ice-Cross sind ohne das Knowhow von Herstellern mobiler Eispisten nicht möglich. Und auch neue Produkte wie Kunststoff-Eislaufflächen ermöglichen neue Event-

Qualitäten mit vergleichsweise geringen Kosten.

Aus Stadien werden Energielieferanten und Erlebnistempel Die zur WM 2010 in Südafrika gebauten Fußballstadien haben gezeigt, dass hohe architektonische und bauliche Standards überall auf der Welt realisiert werden können. Hochleistungsmaterialien für Dächer und Fassaden, der gezielte Einsatz von Tageslicht oder stimmungsvolle Farbkonzepte werden fast schon als Standard erwartet. In Nordamerika, Japan oder Europa rücken bei der Planung von Sportarenen immer stärker Aspekte der Ressourcen- und Kosteneinsparung, der Vermarktung von Erlebnissen oder auch der Einbindung in andere kommerzielle Nutzungen in den Vordergrund.

Ob in der Schweiz, Taiwan, Katar oder Deutschland: Stadiondächer werden immer häufiger für die Installation von Photovoltaik genutzt. So wollen die Betreiber des Bremer Weserstadions mit einer Photovoltaikfläche von mehr als 16.000 Quadratmetern rund 840.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugen, was dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von rund 240 Haushalten ent-

FORTSETZUNG AUF SEITE 34 →

## Tageszeitung und Datenbank für Ausschreibungen

**Tageszeitung**



**Auftrags-Datenbank**



**Keinen Auftrag verpassen!**  
[www.submission.de](http://www.submission.de)

### Täglich neue Auftragschancen:

Sie finden schnell und komfortabel passende Aufträge in unserer Auftrags-Datenbank im Internet oder traditionell in der Zeitung.



Kostenlose Servicehotline (0800) 664 81 60

KENNWORT: AUSSCHREIBUNGEN

spricht. Insbesondere eine touristische Nebennutzung von Stadien ist naheliegend: Das deutsche Architektenteam von gmp hat in Durban das Stadionsdach an einen 104 Meter hohen Bogen gehängt. Über dessen nördliches Ende führt eine Seilbahn zum "Skywalk", der sich auf dem Scheitelpunkt des Bogens befindet. Von hier aus genießt der Besucher einen spektakulären Blick über die Stadt und den Indischen Ozean. In München kann man das Dach des Olympiastadions gesichert mit Seil und Karabiner besteigen. Etwas weniger aufregend, aber ebenso interessant sind Architektur- und Fußballführungen, die in fast jedem modernen Fußballstadion angeboten werden. Betreiber von Stadien und Arenen investieren enorme Summen, um den Stadionbesuch zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. Im Cowboys Stadium in Arlington/Texas hängt hierzu seit zwei Jahren der größte HD-Monitor der Welt. Der LED-Schirm mis-

st 46 mal 22 Meter, verfügt über eine Fläche von gut 1.000 Quadratmetern und wiegt rund 600 Tonnen. So kann das Fernseherlebnis direkt im Stadion stattfinden und eröffnet dort neue Wege der Vermarktung. Energie-sparende LEDs sollen laut Auskunft führender Hersteller künftig auch in Flutlichtern zum Einsatz kommen. Derzeit wird noch an der Marktreife gearbeitet - vielleicht gibt es hier auf der FSB 2011 eine Weltpremiere!

**Schwimmbäder:** Energieeffizienz und Attraktionen sind ein Muss. Bei der Sanierung oder beim Neubau öffentlicher Schwimmbäder steht die Frage der künftigen Betriebskosten und damit des Energieverbrauchs an erster Stelle. Zur Zeit wird in Lünen/Westfalen das erste kommunale Schwimmbad im Passivhaus-Standard gebaut. Es soll 50 Prozent weniger Energie verbrauchen als vergleichbare Hallenbäder. Technische Weiterentwicklungen werden sich auch aus der aktuali-

sieren Europanorm DIN EN 19643 ergeben, in der die Anforderungen und Verfahrenstechniken für die Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser definiert sind. Aber auch der Badegast steht im Fokus der Schwimmbadbetreiber: Für das jüngere Publikum werden in fast jährlichem Rhythmus immer neue Attraktionen installiert, um den Schwimmbadbesuch zum aufregenden Abenteuer zu machen: Looping-Rutschen und Schleuderkatapulte, Kletterwände und Seilgärten. Eine hohe Wertschöpfung können Betreiber von Schwimmbädern und Wellnessanlagen vor allem aus der ungebrochenen Nachfrage nach Wellness- und Saunaanwendungen ziehen. Entspannung und Wohlbefinden bleiben für viele Kunden das wichtigste Motiv für einen Schwimmbadbesuch.

**Wassererlebnisse auch im öffentlichen Freiraum**

Nicht nur in Freibädern, auch auf

Spielplätzen, städtischen Plätzen, in Grünflächen und Hotelanlagen werden Wasserinstallationen immer beliebter. In den Boden eingelassen oder als farbenfrohe Skulpturen, transformieren sie öffentliche Freiräume zu Wassererlebnisarealen, in denen Wasser spielerisch eine andere Wahrnehmung und vor allem auch Nutzung des Raums initiiert - besonders zur Freude von Kindern. Und abends verwandeln sich die Wasserspiele dank effektvoller Beleuchtung zu stimmungsvollen Kulissen.

Wem das nicht nass genug ist, der kann sich in naher Zukunft auf Wellenreiten in städtischen Gewässern freuen. Ein neu entwickelter Wellengenerator, der in vorhandene Wasserflächen eingesetzt werden kann, soll Wassermassen systematisch so über eine Fläche bewegen, dass daraus die abzureitende Welle entsteht - genau wie beim Brechen einer Welle auf einem Riff oder einer Sandbank!

WWW.FSB-COLOGNE.DE

# InfraWeeder Master 510R Wildkrautbeseitiger auf Infrarotbasis

InfraWeeder beseitigt Wildkraut umweltfreundlich, giftfrei, geräuschlos und ohne offene Flamme. Eine intensive Infrarot-Strahlung trifft gezielt auf Unkraut und Flugsamen, bringt deren Eiweißzellen zum Platzen und leitet umgehend den Verwelkungsprozess ein.

Anders als beim Abflammen mit offener Flamme arbeiten die Infrarotstrahler nur vertikal nach unten, das heißt, ohne Abstrahlung nach oben oder seitlich. Dadurch werden keine Nutzpflanzen beschädigt. Zudem ist der Gasverbrauch um 80% niedriger als bei herkömmlichen



(Foto: Reinhold Müller)

Abflammgeräten. Neu gibt es die Modelle Master, diese werden auf der GalaBau in Nürnberg Halle 8

Stand 8-202 ausgestellt. Diese fahrbaren Geräte sind 51 cm breit und überzeugt nicht nur durch die

hohe Arbeitsleistung, sondern auch durch die handliche und einfache Bedienung. Das Modell Master 510R verfügt über einen zuschaltbaren Akku-Eigenantrieb, der stufenlos eingestellt werden kann. Ohne Kraftaufwand und beinahe geräuschlos kann man den Unkrautvernichter über die Plätze manövrieren.

Neu hat das Modell Master auch eine eingebaute Flammmüberwachung und Gasbruchsicherung. Die InfraWeeder wurden vom DVGW geprüft und haben das DVGW-Prüfzertifikat erhalten. Erhältlich sind 10 verschiedene InfraWeeder Modelle.

KENNWORT: INFRAWEEDEER MASTER

# Neuheiten Verver Export - Sommer 2012

Ausdrucksstärke ist das Schlüsselwort bei der Auswahl von neuen Sorten und sogar von neuen Pflanzengattungen. Sie müssen sich in der Pflanzung durch ihre Persönlichkeit unterscheiden oder durch ihren Duft- oder Blütentyp von der Masse abheben.

## Dahlia Happy Butterfly

Wunderbare Dahlien für kompakte und üppig blühende Beete. Die einfache Blütenform ist weniger symmetrisch, als wir es von Dahlien gewöhnt sind. Dadurch haben diese Dahlien eine sehr natürliche und attraktive Ausstrahlung. Alle Pastellfarben in einer einzigen Blüte: dank der Entwicklung der Farbe in den Blütenblättern, die von einer



kleinen hellroten Flamme aufgelockert werden.

## Colocasia Black Magic

Eine richtige Orangerie-Pflanze, die von Jahr zu Jahr mehr wächst, solange sie im Winter vor Frost geschützt wird. Große dunkelrote/schwarze Blätter mit einer ganz besonderen Zeichnung. Äußerst dekorativ. Braucht viel Feuchtigkeit.

## Wildlilie canadense

Vor allem Lilien, die Sie in Ihre Beete pflanzen können, entweder zwischen Ihre einjährigen oder Ihre mehrjährigen Pflanzen. Sie verwildern sehr schön. Canadense ist eine wunderschöne gefleckte botanische Lilie. Muster mit bunten Tupfen.

KENNWORT: NEUHEITEN 2012

**NEU! Qualitäts Stahl-Trapezblech als Standard**

**Satteldachhalle Typ SD10**  
10,08m Breite, 21,00m Länge

- Traufe 4,55m, Firsthöhe 5,05m
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- incl. Schiebetor 4,20m x 4,00m
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- incl. prüffähiger Baustatik

**Aktionspreis € 19.900,-**  
ab Werk Buldern, zzgl. MwSt.

**TEPE SYSTEMHALLEN** [www.tepe-systemhallen.de](http://www.tepe-systemhallen.de) · Tel. 02590-600 · Infos kostenlos

Ausstellung · Fertigung · Verkauf in 48249 Dülmen-Buldern

Schneelastzone 2, Windzone 2, i.a. auf Anfrage

KENNWORT: SATTELDACHHALLE

**FS Forsttechnik Schültke**  
Partner der Profis

In der Bredde 6  
59846 Sundern-Amecke  
Telefon (0 23 93) 24 05 490  
[www.forsttechnikschueltk.de](http://www.forsttechnikschueltk.de)

Die Berufsgenossenschaft referiert:  
- Richtlinien zur Alleinarbeit im Forst (Funknotruf in der Forstwirtschaft)

**HAUSMESSE**  
9. + 10.10.2011  
mit Verlosung

**Freeworker**  
- (Fachhandel für Baumpflege und Seilklettertechnik)

**free worker** Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!

...Rayco...Kronos...Kisa...FS Holzzerkleinerer...Nisula...BGU...Kiotti...Ritter...Kretzer...

KENNWORT: SCHÜLTKE-HAUSMESSE

**ARENA PFLASTER**

[www.arena-pflastersteine.de](http://www.arena-pflastersteine.de)  
[www.regenwasser-profis.de](http://www.regenwasser-profis.de)

KENNWORT: ARENA

**Stonex-Pflegegeräte für wassergebundene Wege:**

**WB 12.01 (1,20 m)**  
**WB 16.01 (1,60 m)**

**Auch nutzbar als vollwertige Tennisflächen-Oberschicht-Brecher!**

**Stonex GmbH**  
Sperlichstraße 73  
48151 Münster

Tel.: 0251 / 6209267  
Fax: 0251 / 6209269  
mobil: 0179 / 3263319  
[www.stonex-gmbh.de](http://www.stonex-gmbh.de)  
email: [info@stonex-gmbh.de](mailto:info@stonex-gmbh.de)

Informieren Sie sich **Neu**

KENNWORT: STONEX-PFLEGEGERÄTE

# Frühling in der Stadt: Knallfarben in Töpfen

Nach einem grauen Winter in der Stadt hungert der urbane Bewohner nach Farben, Duft und Frühlingshochgefühl.

Auf Stadtbalkonen und Terrassen, vor Haustüren und auf Fensterbänken soll, zum Greifen und Schnuppern nah, in einigen Monaten wieder der Frühling sprießen – und jetzt, im Herbst, wird die Pracht vorbereitet.

## Der Frühling in der Stadt beginnt im Herbst!

Denn im Herbst ist Pflanzzeit für frühlingsblühende Zwiebelblumen! Wer die kleinen Energiepakete dieses Jahr noch in Töpfe pflanzt und über den Winter kühl stellt, kann sich schon ab März über die ersten sprießenden Frühlingsgrüße freuen. Einfach alle Behälter, Töpfe und Schalen, die greifbar und für einige Wochen entbehrlich sind, mit zwei Dritteln Erde füllen, Zwiebeln so auslegen, dass die Spitzen nach oben zeigen und dann mit Erde bedecken – fertig! Was gepflanzt wird? Bunt! Bunt! Bunt! Hyazinthen, Tulpen, Narzissen! Im kommenden Frühling ist alles erlaubt: Rosa mit Gelb, Orange und Rot neben Pink, Blau und Weiß. Es darf richtig kra-

chen und quietschen: So wie es die bonbonrosafarbene Hyazinthe 'Anna Liza' garantiert, oder ihre hellgelbe Schwester 'Yellow Queen'. Dazwischen füllen bunte Nester aus blauen und violetten Traubenhazinthen die Töpfe. Besonders leuchtkräftig ist das Gelb von Narzissen, die es sogar häufig zweifarbig gibt: beispielsweise mit goldgelben äußeren Blütenblättern und tief orangefarbenem inneren „Krönchen“.

## Hauptsache bunt!

Im Frühling dürfen, ob im Topf oder Garten, vor allem Tulpen nicht fehlen. Sie gibt es in allen erdenklichen Farben und ihre schrillen Blütenformen bieten etwas für jeden Geschmack. Ungewöhnlich schön und zart sind auch die filigran gezeichneten Blütenglocken der Schachbrettblume, sie sind purpurrosa und mit einem weißen Gittermuster gezeichnet. Die kleinsten unter den Frühlingsboten sind Zwergiris, Frühlingsanemonen und natürlich Krokusse. Die meisten kennt man aus Parks oder Gärten, sie fühlen sich in Töpfen aber genauso wohl. Am besten wählt man passend zu den bunten Zwiebelblühern auch Gefäße in Knallfarben. Groß, klein, rund, eckig,



(Foto: IZB.)

gepunktet oder mit Streifen: Hauptsache der Topf bietet Platz für Zwiebeln und hat im Boden ein Loch, sodass Gieß- oder Regenwasser ablaufen kann. Das Anziehen in Töpfen hat zudem den Vorteil, dass die Pflanzgefäße mobil sind und genau dann nach vorne, in die erste Reihe geholt werden können, wenn sie am schönsten sind. Außerdem lassen sich

die Jahreszeiten so ein bisschen austricksen: Werden die Gefäße mit den Knollen und Zwiebeln kurz vor dem Frühling ins warme gestellt, zum Beispiel auf die Fensterbank, in den Hausflur oder den Wintergarten, dann treiben sie eher aus als alle anderen und schlagen mit ihrer frühen Blüten dem Winter ein Schnippchen!

Quelle: IZB



### MASCHINELLE PFLANZUNG VON BLUMENZWIEBELN

- Hohe Nachhaltigkeit durch mehrjährige Blüte
- Weniger Pflege
- Geringe Kosten pro Quadratmeter

Bestellen Sie jetzt unseren speziellen Maschinelle Pflanzung Katalog

Tel 00 31 72 505 1481 | Fax 00 31 72 505 3777

Lassen Sie sich inspirieren auf [WWW.VERVEREXPORT.DE](http://WWW.VERVEREXPORT.DE)



**VERVER  
EXPORT**

KENNWORT: BLUMENZWIEBELN

# Grün in Städten

Klimawandel bringt Hitzeperioden und Hochwasser - Stadtplaner müssen sich dieser Herausforderung stellen



(Foto: DGS.)

Auch wenn das in diesen oft kalten Sommertagen keiner so recht glauben mag: Die aktuellen Analysen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) zeigen, dass die Jahresmitteltemperatur in Deutschland von 1881 bis 2010 um 1,1 Grad Celsius gestiegen ist.

Die letzten 20 Jahre sind dabei die beiden wärmsten Dekaden des gesamten Zeitraums. Die Klimasimulationen des DWD sagen bis zum Ende dieses Jahrhunderts für die Bundesrepublik eine weitere Erwärmung von bis zu vier Grad Celsius voraus. In diesem veränderten Klima müssen wir uns auf vermehrt auftretende extreme Wetterereignisse einstellen.

Der DWD rechnet mit intensiven Hitzeperioden in den Sommermonaten sowie häufigem Starkregen und damit verbundenem

Hochwasser im Winter.

Die erwarteten Hitzeperioden werden vor allem städtische Ballungsräume betreffen. „Um die Wärmebelastung der Stadtbevölkerung zu reduzieren, sind Stadtplaner schon jetzt gefordert“, so Andreas Kipar, Mitglied im Kuratorium der Stiftung DIE GRÜNE STADT.

„Der Ausbau von Frischluftschneisen durch eine aufgelockerte Bauweise und mehr Grün- und Wasserflächen wird immer wichtiger. Im vorhandenen Baubestand können Fassadenbegrünungen, die Anpflanzung von Bäumen oder eine Entsiegelung von Plätzen und Straßen darüber hinaus zu einer Minderung des Temperaturanstiegs in den Metropolen beitragen.“

Auch die vorhergesagten Starkregenereignisse erfordern be-

reits jetzt größerer Anstrengungen, um den drohenden Wassermassen zukünftig Herr zu werden. „Sehr dicht bebaute und versiegelte Flächen verhindern, dass Regenwasser versickern kann und führen so zu einem raschen Oberflächenabfluss.

Die Folgen: Überlastung der Kanalisation und Überschwemmungen. Auch dieses Problem der Stadtklimatologie kann mit mehr Grünflächen in den Ballungsräumen angegangen werden“, erläutert Kipar. „Urbane Grünräume sind heute nicht mehr nur dekorativ, sondern erfüllen zunehmend wichtige Aufgaben der Lebensqualität in der Stadt.“

Quelle: DGS

**Hunklinger®**  
Pflastergreif

Freier Vertrieb: **allortech®**  
Telefon 08102 / 89 79 111

KENNWORT: PFLASTERGREIF

**BLYSS**  
transporttechnik

trailer-world.de

ca. 1000 Anhänger zur Auswahl

**BLYSS transporttechnik GmbH**  
Sonnenbergstr. 5a 38723 Seesen  
Tel. 05381/98070-0 Fax. -49 info@blyss.de

KENNWORT: BLYSS-ANHÄNGER

**Ihr Ausrüster**  
www.freeworker.de

Online-Shop

**free worker**  
BAUMPFLÉGE-FACHHANDEL  
Gratis-Katalog anfordern ☎ 06105 - 27 27 27

KENNWORT: FREEWORKER

# Brachen nachhaltig begrünen – Profis schulen Azubis im „Urban Gardening“

Blumen auf Kreisverkehren, Beete auf Industriebrachen – urbanes Gärtnern („Urban Gardening“) erobert die Städte. Immer mehr Bürger machen ihr Umfeld in Eigenregie grüner. Meist stützen sie sich dabei auf selbst angeeignetes Wissen.

In Berlin fördert die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) nun mit rund 190.000 Euro den Aufbau eines Netzwerks, das den Wissensaustausch zwischen Fachleuten regionaler Garten- und Landwirtschaftsbetriebe sowie Berufsschülern und Berufsschullehrern durch gemeinsame Projektarbeit fördern soll. An vier Standorten sollte untersucht werden, welche Besonderheiten das städtische Gärtnern mit sich bringt.

„Im praktischen Miteinander und durch das Einbinden von Bürgern aus urbanen Gärten lernen die Azubis, wie sich Brachflächen nachhaltig begrünen lassen“, sagte heute DBU-Generalsekretär Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde. Speziell konzipierte Schulungen würden ihnen berufliche Zusatzqualifikationen vermitteln und eine Karriere in der „Grünen Branche“ attraktiver machen. Die Projekte starten am 22. September mit einer Auftaktveranstaltung auf den Lasker Höfen in Berlin.

„Das Entscheidende an diesem Projekt ist, dass Profis, Azubis und Laien erstmals gemeinsam

Hand in Hand arbeiten und durch unterschiedliche Erfahrungen voneinander lernen können“, sagte DBU-Expertin Verena Exner. Selbst die gut ausgebildeten Garten- und Landschaftsbauer könnten von den praktischen Erfahrungen der urbanen Gärtner profitieren. Den Kern des Projektes bilde die berufliche Weiterqualifizierung der angehenden Gärtner und Landwirte. Insgesamt zwölf Berufsschulklassen und 30 Lehrer der Berliner Peter-Lenné-Schule (Oberstufenzentrum Agrarwirtschaft) sowie 330 Mitglieder von Urban Gardening-Projekten und über 500 Fachleute würden mit DBU-Hilfe vier verschiedene Begrünungsprojekte modellhaft umsetzen und so einen Beitrag zur nachhaltigen Stadtentwicklung leisten.

„Auf dem Gelände des ehemaligen Flughafens Tempelhof sollte zusammen mit Anwohnern, Nachbarn und Aktionsgruppen eine 5.000 Quadratmeter große Brache in einen Nutzgarten verwandelt werden“, erklärte Projektleiterin Gudrun Laufer von der Gesellschaft für berufsbildende Maßnahmen (GFBM) in Berlin. Unterstützt würden die Teilnehmer dabei vom Verein „Workstation Ideenwerkstatt“.

Gemeinsam sollte untersucht werden, welche Qualifikationen für das Anlegen eines urbanen Gartens erforderlich seien und welche rechtlichen Rahmenbedin-

gungen für das Bewirtschaften einer städtischen Brachfläche erfüllt werden müssten. Das Qualifizierungskonzept solle die Bürger zum urbanen Gärtnern befähigen, sagte Laufer. Die Auszubildenden der Peter-Lenné-Schule würden auf dem Tempelhofer Feld ein Bewässerungskonzept für den urbanen Garten entwickeln. Dies sei ein gutes Beispiel, wie sich formelles und informelles Lernen miteinander verknüpfen lasse, ergänzte Laufer. Abgesehen vom landwirtschaftlichen Nutzen solle der Garten aber vor allem ein Ort der Ruhe sein, an dem sich soziale und interkulturelle Kontakte knüpfen ließen.

In den „Prinzessinnengärten“ in Kreuzberg würden die Auszubildenden untersuchen, wie sich die städtische Bodenqualität durch den Einsatz von Biomasse verbessern lasse. Zusammen mit der Nachbarschaft solle ein Kompostsammelsystem entwickelt werden, das in Privathaushalten und Schulen sowie im Kleingewerbe eingesetzt werden könne. Auf der innerstädtischen Agrarfläche des Biolandbetriebes Wendelin könnten die Auszubildenden und interessierte Familien lernen, wie sich Biogemüse in Stadtgebieten anbauen lasse.



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Am Standort der Bildungsstätte Lasker Höfe sollte eine artenreiche Wildobst-Gehölzhecke angelegt und von Anwohnern und jungen Leuten aus benachbarten Jugendclubs langfristig gepflegt werden.

„Die Projekte sollen wertvolle Bildungskonzepte hervorbringen, auf deren Grundlage auch an anderen Standorten in ähnlicher personeller Besetzung zusammengearbeitet werden kann“, sagte Laufer. Die Schulungsprogramme würden deshalb von der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät der Humboldt Universität zu Berlin ausgewertet und dokumentiert.

Die Ergebnisse würden anschließend auf Fachtagungen verbreitet. „Mit den Projekten wollen wir aber auch die Lebensqualität der Städter nachhaltig verbessern, einen praktischen Einblick in die Lebens- und Arbeitswelt der ‚Grünen Branche‘ geben und Berufe wie Gärtner oder Landwirt wieder attraktiver machen“, sagte Laufer abschließend.

WWW.DBU.DE

## DRUCKUNTERLAGENSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist am: 10.10.2011

## ANZEIGENSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist am: 06.10.2011

## ERSCHEINUNGSTERMIN

für die nächste Ausgabe ist am: 17.10.2011

Bei Fragen: [info@soll.de](mailto:info@soll.de)

Weitere Informationen unter: [www.soll-galabau.de](http://www.soll-galabau.de)



# Jahrbuch 2011



Jahrbuch 2011 für mehr  
**Grün in Städten**

**10,- €**  
+ MwSt.

Das neue Jahrbuch  
ist lieferbar ab  
Mitte September 2011!

Rolf Soll Verlag

## BESTELLSCHEIN

Firma/Name

Zusatz

Straße

PLZ/Ort

Tel./E-Mail

per Fax: +49 (0)40/606882-88

per Mail: [info@soll.de](mailto:info@soll.de)

per Post: ROLF SOLL VERLAG GmbH  
Kahden 17 b, 22393 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40/606882-0

online: [www.soll-galabau.de/  
service/gruen-in-staedten.html](http://www.soll-galabau.de/service/gruen-in-staedten.html)

zum Bezugspreis von:  
EUR 10,- + 7 % MwSt. + Versandkosten EUR 2,-

Datum/Unterschrift

# Gerolstein unterzeichnet als 200. Kommune Deklaration zur Biologischen Vielfalt

Gerolstein unterzeichnet als 200. Kommune Deklaration zur Biologischen Vielfalt. Schutz der biologischen Vielfalt steht bei immer mehr Städten und Gemeinden auf der Agenda.

Die Stadt Gerolstein in der Eifel hat als 200. Kommune die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ unterzeichnet. Damit machen 200 Kommunen den Schutz der biologischen Vielfalt zu einer gewichtigen Grundlage einer nachhaltigen und naturverträglichen Stadt- und Gemeindeentwicklung. Die Deklaration ist Teil eines langfristig ausgerichteten Prozesses, der die Umsetzung der Ziele der Nationalen Strategie der Bundesregierung zur biologischen Vielfalt (NBS) befördern soll. Städte und Gemeinden in ganz Deutschland werden so dazu motiviert, Maßnahmen zum Schutz der biologischen Vielfalt in den Bereichen

Grün- und Freiflächen im Siedlungsbereich, Arten und Biotopschutz, Nachhaltige Nutzung sowie Bewusstseinsbildung und Kooperation zu realisieren. Die Kommunen reagieren damit auf den voranschreitenden Verlust an biologischer Vielfalt. Weltweit sind fast zwei Drittel aller Ökosysteme und zahlreiche Tier- und Pflanzenarten gefährdet.

Auch in Deutschland gelten über 70 Prozent der Lebensräume als bedroht. Angesichts des daraus resultierenden Handlungsdrucks wollen sich die Kommunen in einem Bündnis für biologische Vielfalt zusammenschließen. Der interkommunale Austausch, eine koordinierte Öffentlichkeitsarbeit und gemeinsame Projekte sollen die Kommunen beim Schutz der biologischen Vielfalt weiter voranbringen.

„Der Zuspruch so vieler Kommunen zur Deklaration ist enorm und übersteigt bei weitem die Erwartungen, mit denen wir im Februar 2010 mit rund 30 Kommunen und der Deutschen Umwelthilfe den Umsetzungsprozess der Nationalen Biodiversitätsstrategie auf lokaler Ebene initiiert haben“, freut sich Professor Beate Jessel, Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz. Dass sich eine derart hohe Zahl an Kommunen im ganzen Land sowie unterschiedlicher Größe gezielt für den Erhalt der biologischen Vielfalt einsetze, spiegle die zunehmende Bedeutung des Themas wider.

„Wenn es Kommunen gelingt, ihre Flächeninanspruchnahme zu begrenzen und ihre Siedlungsentwicklung zu qualifizieren, durch Erhalt und Entwicklung von Grünflächen zur Biotopvernetzung beizutragen oder die genetische Viel-

falt mit kommunalen Schutzprogrammen zu stärken, leisten sie nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Schutz der lokalen Biodiversität, sondern tragen auch zu einer verbesserten Lebensqualität ihrer Bürgerinnen und Bürger bei,“ so Beate Jessel.

Über 19 Mio. Menschen und damit rund 23 Prozent der deutschen Gesamtbevölkerung werden mit den aktuell 200 „Deklarationskommunen“ repräsentiert. Besonders erfreulich sei, dass 43 und damit mehr als die Hälfte der rund 80 deutschen Großstädte die Deklaration unterzeichnet haben, erläuterte Robert Spreter, Leiter des Kommunalen Umweltschutzes der Deutschen Umwelthilfe. „Dadurch wird deutlich, dass Naturschutz nicht nur eine Angelegenheit der ländlichen Räume ist. Beispielsweise der Schutz von Fledermäusen findet oft mitten in der Stadt statt.“

Als Ziel beim Erhalt der biologischen Vielfalt auf lokaler Ebene sollte dabei gelten, was in der Eifel – jener Region, zu der auch die Stadt Gerolstein zählt – bereits Realität ist. Laut einer Untersuchung des Instituts für Naturwissenschaften und Ressourcenschutz der Universität Bonn ist es dort gelungen, den Verlust an biologischer Vielfalt aufzuhalten. Die Bonner Forscher fanden heraus, dass die Artenzahl vielerorts sogar deutlich zu- und gleichzeitig die Zahl der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen deutlich abgenommen hat. Die Eifel sei damit eine der ersten Regionen in Deutschland, denen eine solche Trendwende gelungen ist. Einen wesentlichen Erfolgsfaktor für die Trendumkehr sehen die Forscher im Anstieg des Flächenanteils der



geschützten Gebiete. Auch in Gerolstein wurden bereits in den vergangenen Jahren zusätzliche Naturschutz- und FFH-Gebiete ausgewiesen. So liegen beispielsweise große Teile des Naturparks Vulkaneifel auf den Gemarkungen der Stadt Gerolstein. Bei der Ausweisung von baulichen Nutzungen wird in Gerolstein zudem auf die Innenbereichsentwicklung geachtet. Bei allen Maßnahmen werden dabei die Empfehlungen aus der Flächennutzungsplanung (Darstellung und Empfehlung von Ökokontierungsflächen etc.) berücksichtigt.

Um über die Deklaration hinaus das Engagement in Sachen Biodiversität zu verstetigen, planen die Kommunen, sich in einem Bündnis für biologische Vielfalt zusammenzuschließen. Dieses Bündnis soll eine Plattform für die interkommunale Zusammenarbeit bilden, die inhaltliche Arbeit in den Kommunen unterstützen und kommunale Interessen und Bedürfnisse in politische Prozesse hinein vermitteln. Das Bündnis soll am 1. Februar 2012 im Rahmen eines bundesweiten Kommunalkongresses gegründet werden.

Eine Bündnis-Homepage wurde bereits eingerichtet und steht allen Interessierten unter [www.kommunen-fuer-biologische-vielfalt.de](http://www.kommunen-fuer-biologische-vielfalt.de) zur Verfügung.

## Aus der Saison 2011, für die Saison 2012, jetzt günstige gebr. Maschinen

1 Toro-Spindelmäher  
3,38 m Arbeitsbreite

1 John Deere WAM1600  
Sichelmäher, 3,25 m Ab.

1 John Deere 3235B  
Spindelmäher, 2,76 m Ab.

1 Sabo/Roberine  
Spindelmäher, 3,40 m Ab.

1 Ransomes Highway 2130  
Spindelmäher, 2,15 m Ab.

1 Shelton Gravel Drainage

1 Wiedenmann Terra Spike

1 Amazone E+S750  
Salz-Streuer, 0,8-8 m Ab.

1 Amazone Grasshopper  
GLH-T-150, 1,50 m Ab.

**Preise und Bilder unter:**  
[www.AGRARMARKTDEPPE.de](http://www.AGRARMARKTDEPPE.de)  
37431 Bad Lauterberg  
Tel.: 05524/923090





Das Beschaffungs-Verzeichnis von A-Z ist ein kostenpflichtiger Bezugsquellennachweis, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Ergänzungen werden kontinuierlich vorgenommen. Nach Stichwörtern sortiert.

**Ob s/w, 2c, 3c oder 4c - der Preis ist derselbe!**

**Zusätzlich** tragen wir Ihre Adresse kostenlos ins Internet ein unter

<http://www.soll-galabau.de>

## STICHWÖRTER:

- ➔ Abfallbehälter
- ➔ Absperrpfosten
- ➔ Aluminium - Auffahrschienen
- ➔ Anhänger
- ➔ Bänke
- ➔ Beleuchtung
- ➔ Bodenbefestigungen
- ➔ Bodensanierungsgeräte
- ➔ Fahnen / Fahnenstangen
- ➔ Fahrrad- und Überdachungssysteme
- ➔ Internet/Webseiten
- ➔ Pfosten und Pfähle
- ➔ Rasenkanten
- ➔ Spielplatzgeräte
- ➔ Stadtmobiliar

### Abfallbehälter

**LANGER**  
☎ 0 53 26 / 5 02-0

Papierkörbe



38685 Langelshelm • www.georg-langer.de  
Ein Gesellschafter der ELANCIA-AG

### Abfallbehälter

**BECK**  
Bestens ausgeStattet.



BECK GmbH & Co. KG  
71364 Winnenden - Tel. 07195/69 33 00  
www.gartenbank.de

### Absperrpfosten

siehe auch Fa. Georg Langer unter Abfallbehälter

### Anhänger

Ein der größten AnhängerCenter Europas!

Assens, Galmeyer, Kech, Hummer, Böckmann, Roratz

• Verkauf • Vermietung  
• Service • Finanzierung

**P+P**  
Anhängler Center

Bis zu 10 Jahre Garantie

ca. 1500 Fahrzeuge am Lager

27211 Bassum • Bremer Str. 115a  
☎ (0 42 41) 92 28 22 • www.ppanhaenger.de

### Bänke

**NUSSER**  
Bestens ausgeStattet.



JWS Nusser GmbH & Co. KG  
71364 Winnenden - Tel. 07195/693-113  
www.gartenbank.de

### Beleuchtung

rainproLight  
12 Volt Gartenbeleuchtung



Rainpro Vertriebs-GmbH  
Schützenstrasse 5  
21407 Deutsch Evern  
Tel. 04131-9799-0 Fax 04131-79205  
www.rainpro.de info@rainpro.de

**urbanus**

**URBANUS GmbH**  
Rönkhauser Str. 9  
59757 Arnsberg  
Fon: 0049 (0)2932-477-900  
Fax: 0049 (0)2932-477-104  
info@urbanus-design.de  
www.urbanus-design.de

### Aluminium-Auffahrschienen

**Aluminium-Auffahrschienen**  
von 0,4 t – 30 t

**Schumacher Verladesyteme**  
Preiswerte, zertifizierte Qualität

Tel.: 02 21 / 6 08 66 96  
Fax: 02 21 / 6 08 65 53  
www.auffahrschienen.com



HIER KÖNNTE  
IHRE WERBUNG  
STEHEN

### Anhänger

**Gewichtsprobleme? - Wir bringen Sie voran!**



**Anhänger** für den  
leichten oder schweren  
**Profi-Einsatz**

**Böckmann Fahrzeugwerke GmbH** • 49688 Lastrup • TEL 0 44 72/8 95-0  
FAX 0 44 72/8 95-5 50 • info@boeckmann.com • www.boeckmann.com



## Bodenbefestigungen

### naturnahe Bodenbefestigungen



Körnerstr. 14  
D-79539 Lörrach  
Tel.: +49 (0) 76 21 - 42 55 758  
Fax: +49 (0) 76 21 - 42 55 759  
info@doldterra.de  
www.doldterra.de

DOLDterra

## Fahnen / Fahnenstangen

**alfa**  
MASTEN.  
MADE IN GERMANY.

Spitzenreiter  
25 JAHRE  
in Qualität & Vielfalt

Fahnen- und Lichtmasten  
– schnell und günstig

alfa-GmbH  
Daimlerstraße 9  
86368 Gersthofen  
Tel. (0821) 47 10 38  
www.alfa-masten.de

## Fahrad- und Überdachungssysteme

**LANGER**  
0 53 26 / 5 02-0

Fahradständer

38685 Langelsheim • www.georg-langer.de  
Ein Gesellschafter der ELANCIA-AG

## Internet/Webseiten



Kasulke-ProjektConsulting  
Kahden 17 c  
22393 Hamburg  
Tel.: 040/50019865  
Fax: 040/51328137  
E-Mail: info@k-pc.de  
Internet: www.k-pc.de

## Pfosten und Pfähle



**URBANUS GmbH**  
Rönkhauser Str. 9  
59757 Arnsberg  
Fon: 0049 (0)2932-477-900  
Fax: 0049 (0)2932-477-104  
info@urbanus-design.de  
www.urbanus-design.de

## Rasenkanten

**terra S**  
Die flexible Rasenkante!

Gartenprofil 3000

Einfassungen in Edelstahl, Aluminium, feuerverzinkt und terra-S Antikstahl

terra-S GmbH, info@gartenprofil3000.com  
Tel. +49 (0)8502 91630, fax +49 (0)8502 916320  
www.gartenprofil3000.com

## Spielplatzgeräte

**KOMPAN**  
Playful Living

KOMPAN GmbH  
Raiffeisenstraße 11  
24941 Flensburg  
Tel.: +49 461 77306-0  
Fax: +49 461 77306-35  
E-Mail: kompan.gmbh@kompan.com  
www.KOMPAN.com

Spiel- und Sportanlagen für einzigartige Momente!

**espas**  
SPIELGERÄTE & STADTMOBILIAR

**espas GmbH**  
Graf-Haeseler-Str. 7-9  
34134 Kassel  
www.espas.de  
info@espas.de  
Tel.: +49 (0) 561 574 63 90  
Fax: +49 (0) 561 574 63 99

## Spielplatzgeräte

**eibe**  
Komplett begeistert

Spielplatz | Möblierung | Sport & Spiel

eibe Produktion + Vertrieb GmbH & Co. KG  
Industriestraße 1 | 97285 Röttingen  
Tel. 0 93 38 89-0 | Fax 0 93 38 89-199  
E-Mail eibe@eibe.de · www.eibe.net

## Spielplatzgeräte

**LAPPSET**  
ORIGINAL  
**euromform W**  
**NORWELL**  
FORM FUNCTION

**LAPPSET Spiel-, Park-, Freizeitsysteme GmbH**  
Kränkelsweg 32  
D - 41748 Viersen  
Tel. 02162 501 98 0  
Fax 02162 501 98 15  
E-Mail: deutschland@lappset.com  
euroform@lappset.com  
Internet: www.lappset.de  
www.euroform.de  
www.norwell.de  
www.smartus.com  
www.acpanna.com  
www.sonaplay.com  
www.sutuwall.com

## Stadtmobiliar

**sineu graff**

Stadtmöblierung

Sineu Graff GmbH  
Fabrik Sonntag 4 b,  
79183 Waldkirch  
Tel: (0 76 81) 4 74 01 97  
Fax: (0 76 81) 4 74 08 89  
info@sineugraff.com  
www.sineugraff.de

- Sitz- und Freiraummobiliar
- Abfallbehälter
- Schutz- und Sicherheitssysteme
- Begrünungssysteme

# THEMEN IN DER... OKTOBER-AUSGABE 2011:



➤ Winterarbeit für den GaLaBau

➤ Schallschutz / Sichtschutz

➤ Baum- und Pflanzenpflege

➤ Messe:  
- FSB in Köln  
vom 26. - 28.10.11



Aktuelle Meldungen aus verschiedenen Bereichen!

Anzeigenschlusstermin: 06.10.11

Druckunterlagenabschluss: 10.10.11

Erscheinungstermin: 17.10.11

[www.soll.de](http://www.soll.de) & [www.soll-galabau.de](http://www.soll-galabau.de)

## IMPRESSUM

**ROLF SOLL  
VERLAG GMBH**

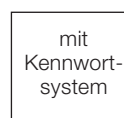
■ green ■ public ■ build  
Fachmagazine | Online-Dienste

Kahden 17 b  
22393 Hamburg  
Telefon: +49 (0)40 /606 88 2-0  
Telefax: +49 (0)40 /606 88 2-88  
E-Mail: [info@soll.de](mailto:info@soll.de)  
Internet: [www.soll.de](http://www.soll.de)

Geschäftsführer:  
Claudia-Regine Soll  
Ursula-Maria Soll  
Handelsregister Hamburg B 35 255



Mitglied der Informationsgemeinschaft  
zur Feststellung der Verbreitung von  
Werbeträgern e.V. (IVW)



Anhand von Leseranfragen können  
Sie mit unserem Kennwortsystem  
zusätzlich die Resonanz auf Ihr Pro-  
dukt bzw. Dienstleistung ermitteln.



**Herausgeber:**

Rolf Soll

**Redaktion / Anzeigen:**

Claudia-Regine Soll

**Online-Beratung:**

Karsten Soll

**Bildredaktion:**

Ursula-Maria Soll

**Druckerei-Anschrift:**

PRINTEC OFFSET  
Ochshäuser Str. 45  
34123 Kassel  
Telefon: 0561/57015-0  
Telefax: 0561/57015-555  
E-Mail: [sm@printec-offset.de](mailto:sm@printec-offset.de)  
Internet: [www.printec-offset.de](http://www.printec-offset.de)

**BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU -**  
Fachmagazin für den Garten- und Landschaftsbau  
erscheint 9 Mal jährlich – inkl. Portokosten  
und Nutzung des Kennwortsystems.  
Der Preis beträgt für ein

Jahresabonnement: EUR 30,- + MwSt.  
Einzelpreis: EUR 6,- + MwSt.

Bitte per Fax, per Post oder per E-Mail an uns einsenden. Ihre Anfragen werden von uns **kostenlos** und ohne Verpflichtung weitergeleitet.

Rolf Soll Verlag GmbH • Kahden 17 b • 22393 Hamburg  
Pressesendung DP AG C 19234 E Entgelt bezahlt

**ROLF SOLL VERLAG GmbH**  
BESCHAFFUNGSDIENST Galabau  
Kahden 17 b  
22393 Hamburg

Zuständig ist:

Telefon:

E-Mail:

## BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU - SEPTEMBER 2011

Weitere Informationen sind kostenlos erhältlich von (bitte ankreuzen):

Anfragen, die nach dem 31. Dezember 2011 bei uns eintreffen, können nicht mehr bearbeitet werden!

- |   |  |
|---|--|
| aa <input type="checkbox"/> ABSPERRPFOSTEN            | la <input type="checkbox"/> LADEKRAN               |
| ab <input type="checkbox"/> AERA-VATOR                | lb <input type="checkbox"/> LEHNHOFF SCHWENKLÖFFEL |
| ac <input type="checkbox"/> ALGENFREI                 | lc <input type="checkbox"/> LEHNHOFF-ANBAUGERÄTE   |
| ad <input type="checkbox"/> ANHÄNGER                  | ma <input type="checkbox"/> MESSE FSB              |
| ae <input type="checkbox"/> ARENA                     | mb <input type="checkbox"/> MULTIONE               |
| af <input type="checkbox"/> AUSSCHREIBUNGEN           | na <input type="checkbox"/> NEUHEITEN 2012         |
| ag <input type="checkbox"/> AVANT-MULTIFUNKTIONSLADER | pa <input type="checkbox"/> PFLASTERGREIF          |
| ba <input type="checkbox"/> BLOMENRÖHR-TIEFLADER      | pb <input type="checkbox"/> PROBST-VERLEGESYSTEME  |
| bb <input type="checkbox"/> BLUMENZWIEBELN            | ra <input type="checkbox"/> RASENSODENSCHNEIDER    |
| bc <input type="checkbox"/> BLYSS-ANHÄNGER            | rb <input type="checkbox"/> RAYCO-BAUMSTUBBENFRÄSE |
| ca <input type="checkbox"/> CAT MIKROBAGGER 300.9D    | rc <input type="checkbox"/> ROTOTILT               |
| cb <input type="checkbox"/> CAT MINIBAGGER 301.4C     | sa <input type="checkbox"/> SABO RASENTRAKTOREN    |
| cc <input type="checkbox"/> COMPO                     | sb <input type="checkbox"/> SATTELDACHHALLE        |
| cd <input type="checkbox"/> COMPO BAUMPFLEGE          | sc <input type="checkbox"/> SCHÄFER TAKEUCHI       |
| ce <input type="checkbox"/> CRONENBERG                | sd <input type="checkbox"/> SCHLEGELMÄHER          |
| cf <input type="checkbox"/> CSF MULTIFUNKTIONSLADER   | se <input type="checkbox"/> SCHÜLTKE-HAUSMESSE     |
| da <input type="checkbox"/> DOLMAR-MOTORSÄGE          | sf <input type="checkbox"/> STIHL AKKU-POWER       |
| fa <input type="checkbox"/> FAHNENMASTEN              | sg <input type="checkbox"/> STONEX-PFLEGEGERÄTE    |
| fb <input type="checkbox"/> FREEWORKER                | ta <input type="checkbox"/> TAKEUCHI TW 10         |
| ga <input type="checkbox"/> GEHL-LÖSUNGEN             | tb <input type="checkbox"/> TEREX TC 125 BAGGER    |
| ha <input type="checkbox"/> HESSE-HINOWA              | tc <input type="checkbox"/> TEREX-PROGRAMM         |
| hb <input type="checkbox"/> HKL-YANMAR                | ua <input type="checkbox"/> UNI-KREISELEGGE        |
| hc <input type="checkbox"/> HUMBAUR-ANHÄNGER          | va <input type="checkbox"/> VERLADESCHIENEN        |
| ia <input type="checkbox"/> INFRAWEEDER MASTER        | wa <input type="checkbox"/> WILDKRATUBESEITIGUNG   |
| ka <input type="checkbox"/> KINSHOFER-SCHWENKANTRIEBE | ya <input type="checkbox"/> YANMAR UNIVERSAL VIO33 |
| kb <input type="checkbox"/> KOMPAKTTRAKTOR 1026R      |  |